



64. Jahrgang
Winterausgabe 2022/2023

MITTEILUNGEN DER SEKTION

www.bergfreunde-saar.de

SPORTHAUS KOHLEN

Ihr Spezialist für Bergsport in Saarbrücken

Sulzbachstraße 1, 66111 SB
www.sporthaus-kohlen.de



Inhalt:

Vorwort	2	Rund um die Hohwald Hütte.....	36
Impressionen vom Tag der offenen Tür- Landesverband Saarland-Rheinland-Pfalz	3	Neue Übernachtungspreise für die Hohwaldhütte	37
Ausbildung und Sicherheit	4	Neues aus der Hohwaldhütte.....	38
Training.....	6	Danke, Jelka.....	39
Jugend, Kinder und Familie.....	8	Unsere Hohwaldhütte	40
Bergwandern/Bergsteigen/Hochtouren .	10	Für Sie gelesen	43
Touren mit Franz-Josef Ley	10	Aus der Geschäftsstelle.....	45
Touren mit Peter Lambert.....	11	Neue Mitglieder	45
Klettern – die Steinbeisser	13	Info-Abend für neue Mitglieder	46
Sportklettern	16	„Die Hohwaldhütte“ in den Vogesen kennenlernen!.....	46
Mountainbike – die Matschfinder	17	Gratulationen	47
Pläne für 2023	17	Versicherungsschutz aller Mitglieder der Sektion Bergfreunde-Saar	49
Wandern.....	18	Jahresmitgliederbeiträge.....	51
Orientierungslauf.....	19	Terminübersicht	52
Kanu.....	19	Kenndaten der Sektion	53
Naturschutz	19	Antrag nur für Änderungen: Anschriften- /Bankänderungen.....	54
Skibergsteigen	20	Impressum	56
Ski-Alpin.....	21		
Stammtisch	22		
Regionalgruppe Lübben.....	22		
Berichte und Nachlese.....	23		
Aufholen nach Corona	23		
Gran Paradiso, 4061m	24		
Saastal – Wie lange noch	25		
Le Tour des Glaciers de la Vanoise, Frankreich.....	26		
Kletterfahrt in die Tannheimer Berge.....	28		
Burgenklettersteig Manderscheid	30		
Die Pelvouxnauten.....	31		
Ski-Fasching Dresdner Hütte - Rückblicke	34		

ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte umgehend der SBS-Geschäftsstelle melden! Kündigungen/Änderungen bis

30.09.2023

Telefon: 06821-87530

Fax: 06821-9047942

E-Mail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Titelbild: Winter am Chaume des Veaux -
Blick von der Hohwaldhütte
Foto: Martina Pohl

Vorwort

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde, werte Leserschaft!

Nein!

Ihr habt euch nicht verlesen! Unser „Heftche“ erscheint ab sofort unter neuem Namen. Warum? Immer wieder gab es kontroverse Diskussionen um den Namen dieser Druckschrift. Doch was wollen wir eigentlich? Informieren, über das was passiert ist, Erzählen, was es Neues gibt: was geht ab, was ist geplant. Kurz gesagt alles, was rund um unsere Sektion und den Dachverband Deutscher Alpenverein mit allen seinen Facetten, interessant und wichtig ist. Dazu bedarf es keiner Parolen, Schlagwörter oder sonstiger Erkennungsmerkmale, denn alle Sparten, vom Wandern bis zum olympischen Klettern sollten sich darin wiederfinden. Welcher Titel kann daher treffender sein als:

„Mitteilungen aus der Sektion“?

Dieser Titel wird euch fortan hinführen zu den vielfältigen Aktivitäten unserer Bergfreunde-Gemeinschaft. Apropos Gemeinschaft:har die Gründung des DAV Landesverband Saarland e.V. ist inzwischen vollzogen und der Landesverband hat damit begonnen, seine zukünftigen Aufgaben zu definieren. Die erste große Veranstaltung, „Der Landesverband stellt sich vor“, hat bereits mit gutem Erfolg in Wadern stattgefunden und stieß auf ein sehr breites Interesse auch unter Nicht- Alpenvereinsmitgliedern. Der absolute Renner war die neue Kletterhalle der Sektion Hochwald, die entsprechend stark frequentiert war. Auffallend oft wurden wir auch auf das Angebot für Wanderer angesprochen. Durch unsere Kooperation mit dem Saarwaldverein, Ortsverband Bildstock können wir auf das umfangreiche Angebot unserer Wanderfreunde hinweisen, das auch in unseren Sektionsmitteilungen abgedruckt ist.

Auch die Infomeile unserer Kletterer wurde immer wieder von interessierten Gästen besucht, ebenso wie der Pavillon unserer Hohwaldhütte, die sich als Lernort für Eltern, Kinder Jugendliche und Bergsport-Begeisterte präsentierte. Mit großem Interesse haben die Besucher zur Kenntnis genommen, dass kein Wochenende vergeht, an dem sich hier Menschen aus den unterschiedlichsten Beweggründen begegnen. Selbst Bedienstete einer Strafanstalt treffen sich inzwischen an diesem Ort unter dem Titel „Berg und Tal-Erfahrungen“, um ihren beruflichen Alltag miteinander zu reflektieren. Alle diese Tatsachen haben unseren Vorstand dazu bewogen, den Erlös der alle zwei Jahre stattfindenden Spendenaktion im DAV, in diesem Jahr nicht für die Hohwaldhütte selbst, sondern für darin stattfindende Maßnahmen, sowohl im sozialen als auch im sportlichen Bereich zu fördern.

Ich freue mich schon jetzt für die vielen Angebote, die mit dem Spendenertrag gefördert werden können.

Freut Ihr Euch nun mit mir auf die Lektüre unserer neuen Ausgabe der **Mitteilungen aus unserer Sektion**.

Wolfgang Rupertus
Redaktionsteam Berg Heil und Team Hohwaldhütte

IMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR-LANDESVERBAND SAARLAND-RHEINLAND-PFALZ



Fotos: Karl-Heinz Ketzler

AUSBILDUNG UND SICHERHEIT

Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und Sicherheit:

Sergej Stuckert

Tel.: 06849-9780944

E-Mail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Auf Nummer Sicher!

Bei Bergnot, Suche und Auslands-
krankenschutz, bei Bergunfällen
(Rückholung)

Telefon: + 49 (0) 89-30657091

Die Rufnummer des

Alpinen Sicherheits-Service des DAV,
der Versicherungsschutz des DAV

▪ **Erste-Hilfe-Kurs für Alpinisten:**

z. B. unter: www.danihornsteiner.de

▪ **Ausbildungskurs:
Großer FIRNKURS**

des DAV Landesverbandes Saarland in Zusammen-
arbeit mit den DAV-Sektionen Hochwald
und Bergfreunde Saar und dem Landesver-
band JDAV Rheinland-Pfalz/Saarland

Gebiet: Vogesen,
Hohneck/Gaschney

Unterkunft: Selbstversorgerhütte

Termin: 10. bis 12 März 2023

Freitag, 18.00 Uhr bis Sonntag ca. 15.00 Uhr

Vorbesprechung: Termin (ca. drei Wochen
vorher) wird noch bekanntgegeben für Elvers-
berg oder Wadern (bitte die Tourenschuhe
mitbringen).

Anmeldeschluss: 15. Januar 2023

(bitte mit kompletter Anschrift und Telefon-
nummer vorzugsweise per E-Mail)

Erst mit Eingang der Übernachtungskosten
und der Kursgebühr (77,00 bzw. 62,00 Junio-
ren/Jugendleiter*innen) gilt die Anmeldung
als verbindlich und muss bis zum Melde-
schluss erfolgen (Übernachungskosten i. H. v.

16,00 Euro je Nacht können nicht rückerstat-
tet werden).

Restzahlung: 48,-Euro, spätestens bei der
Vorbesprechung

Durchführung:

Leo Lauer mit weiteren Trainern und Fach-
übungsleitern

Kursinhalt:

Aufstieg, Abstieg und Querung in Altschnee-
feldern, Gehen in Seilschaften und am Fixseil;
Bewegungstechnik mit Pickel und Steigeisen
auch in kurzen steilen Firnflanken; Bremsen
von Ausrutschern; Knotenkunde, Anseilen;
Grundlagen der Seil- und Sicherungstechnik;
Spaltenbergung bei Seilschaften etc.

Voraussetzung:

Kenntnisse grundlegender Knotentechniken,
Kondition für ganztägige winterliche Aktivitä-
ten draußen (keine langen Wanderungen)

Ausrüstung:

für Skitouren bzw. Hochtouren (wird zuge-
sandt); Klettergurt, Helm, Steigeisen und Pi-
ckel (können in begrenztem Maße ausgelie-
hen werden).

Teilnehmerzahl: mind. 6 max. 30 Personen

Anreise:

in Fahrgemeinschaften, Fahrtkosten selbstän-
dig abrechnen

Kosten und Kursgebühr:

Erwachsene 45,00 Euro

Junioren/Jugendleiter*innen 30,00 Euro

Kosten für Übernachtung, Abendessen, reich-
haltiges Frühstück und Lunchpaket zusam-
men 40,00 € pro Nacht/Person,

für die Getränke gilt Selbstversorgung

Weitere Informationen bei

Leo Lauer

Tel.: 01520 / 2552747

E-Mail: goalpin@live.de

JDAV-Jugendleiter*innen melden sich bitte
auch bei der Landesjugendleiterin
Katja Becker

Tel.: 0170 8149368

E-Mail: katja.becker@jdav-rlp-saar.de

▪ **Ausbildungskurs: Bergwandern**

des DAV Landesverbandes Saarland in Zusammenarbeit mit den DAV-Sektionen Hochwald und Bergfreunde Saar und dem Landesverband JDAV Rheinland-Pfalz/Saarland

Gebiet: Vogesen, Hohnack/Gaschney

Unterkunft: Selbstversorgerhütte

Termin: 14. bis 16. April 2023

Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag ca. 15.00 Uhr

Vorbesprechung: Termin (ca. drei Wochen vorher) wird noch bekanntgegeben für Elversberg oder Wadern (bitte die Tourenschuhe mitbringen).

Anmeldeschluss: 1. März 2023

(bitte mit kompletter Anschrift und Telefonnummer vorzugsweise per E-Mail)

Erst mit Eingang der Übernachtungskosten und der Kursgebühr (77,00 bzw. 62,00 Junioren/Jugendleiter*innen) gilt die Anmeldung als verbindlich und muss bis zum Meldeschluss erfolgen (Übernachungskosten i. H. v. 16,00 Euro je Nacht können nicht rückerstattet werden). Restzahlung: 48,-Euro, spätestens bei der Vorbesprechung

Durchführung:

Leo Lauer mit weiteren Trainern und Fach Übungsleitern

Kursinhalt:

Geotechniken (auch in Blockwerk, Fels, Geröll, weglosem Gelände und Schnee), Orientierung, alpine Gefahren, gehen an Fixseil, Ablassen, Tourenplanung

Voraussetzung:

keine! Grundlegende Knotentechniken sind von Vorteil werden aber auch erklärt und geübt, Kondition für ganztägige Aktivitäten draußen keine langen Wanderungen)

Ausrüstung:

Klettergurt (können in begrenztem Maße in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden), 2 HMS, 1 Reepschnur 6mm Durchmesser (90cm), 1 Bandschlinge 60er (120cm Gesamtlänge), Wanderschuhe, Rucksack, Stöcke, Karte und Kompass (soweit vorhanden)

Teilnehmerzahl: mind. 6 max. 24 Personen

Anreise:

in Fahrgemeinschaften, Fahrtkosten selbständig abrechnen

Kosten und Kursgebühr:

Erwachsene 45,00 Euro

Junioren/Jugendleiter*innen 30,00 Euro

Kosten für Übernachtung, Abendessen, reichhaltiges Frühstück und Lunchpaket zusammen 40,00 € pro Nacht/Person, für die Getränke gilt Selbstversorgung

Weitere Informationen bei

Leo Lauer

Tel.: 0152 02552747

E-Mail: goalpin@live.de

JDAV-Jugendleiter*innen melden sich bitte auch bei der Landesjugendleiterin

Katja Becker

Tel.: 0170 8149368

E-Mail: katja.becker@jdav-rlp-saar.de

TRAINING

- **Training in Hemmersdorf**

Konditions- mit Kraft- und Stabilisationstraining bietet Harald Weber (FÜL-Bergsteigen) zusammen mit Oliver Berrar (Lauftainer B und Präventionssport) an.

Montag: *19.00 Uhr*

Zirkeltraining in der Grenzlandhalle

Dienstag: *18.30 Uhr*

01.04. bis 30.09. außerhalb der Ferien
Radfahren - Treffpunkt: Klopstraße

Donnerstag: *18.00 Uhr*

Lauf-, Stabilisations- und Krafttraining
Treffpunkt: Klopstraße

Auskunft und Kontakt:

Harald Weber

Tel.: 06861-76782

E-Mail: harald.wandern@t-online.de

- **Offenes Kletter-Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

Kirkeler Kletterfelsen:

hier kann beim Bouldern die Klettertechnik verfeinert, Kraft und Ausdauer gesteigert werden.

Von Mai bis Oktober:

Mittwoch: *17.30 – 19.00 Uhr*

Kletterhalle Zweibrücken (Camp 4):

von November bis April:

Mittwoch: *18.00 – 20.00 Uhr*

mit Peter Lambert

Donnerstag: *18.00 – 20.00 Uhr*

mit Michael Müller

Auskunft und Anmeldung:

Peter Lambert, Trainer B Alpinklettern

Tel.: 06804-169377

- **Jugend-Klettertraining**

Mittwochs

Derzeit wird das Jugend-Klettertraining mittwochs in verschiedenen Kletterhallen durchgeführt, wofür jeweils Eintritt gezahlt werden muss. Da wir diese Kletterhallen nicht allein nutzen werden, können nur Jugendliche teilnehmen, die eigenverantwortlich klettern können.

Infos zum Jugend-Klettertraining bis spätestens Dienstagabend bei

Hans Baldauf 0172-6835174

Katja Becker 0170-8149368

- **Offenes Klettertraining für Jugendliche und Erwachsene**

In der Anlage des TV Eiweiler (Turnhalle der Grundschule in Eiweiler-Heusweiler)

Dienstag: *19.00 – 21.30 Uhr*

Für voraussichtliche Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich

Anmeldung: Sergej Stuckert

Tel.: 06849 9780944

- **Offener Klettertreff**

Offener Klettertreff in der Rocklands Halle Saarlouis:

Montags: *ab 18.00 Uhr*

Auskunft und Anmeldung:

Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Tel.: 0176-66 99 41 07

- **Sportklettertraining Saarbrücken**

Kletterhalle an der Hermann-Neuberger-Sportschule 7, 66111 Saarbrücken

Montag/Donnerstag/Freitag:

jeweils *17.30 – 20.30 Uhr*

Trainer:

- Andreas Welsch, Trainer C
- Patrick Kiefer, Trainer C

Sportklettertraining Saarlouis

Sportklettertraining in der Kletterhalle Saarlouis – Technik, Kondition, Taktik, Sicherungstechnik

Termine: über die Termine werden die Interessenten jeweils zwei Wochen vorher informiert. Das Training findet sowohl unter der Woche wie auch mal am Wochenende statt.

Auskunft und Anmeldung bei:

Jan Luhmann

E-Mail: [jan.luhmann\(at\)gmx.de](mailto:jan.luhmann(at)gmx.de)

Anmeldungen bitte für jedes Training nach Bekanntgabe der Termine.

▪ Nordic-Walking mit Ursula Weber

Holz, In der Frohn

Treff neben dem Holzer Friedhof:

Montag: 9.00 Uhr ganzjährig

Donnerstag: 9.00 Uhr ganzjährig

Ansprechpartner: Ursula Weber

Tel.: 06806-82163

▪ Nordic-Walking mit Harald Kuntz

Treffpunkt: Bischmisheim, Turnplatz/
Hochstraße

Dienstag (Sommerzeit): 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Harald Kuntz

Tel.: 0681 892430

▪ Mountainbike-Training

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg.
ganzjährig:

Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Von Oktober bis März

(in der dunklen Jahreszeit mit Beleuchtung)

Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr

In der Sommerzeit (die „Schönwetterfahrer“) fahren wir in 2 Leistungsgruppen.

Ansprechpartner:

Gerhard Herding

Tel.: 0170-7563590

E-Mail: gerhard@matschfinder.de

▪ Training in Friedrichsthal

Ausdauer- und Krafttraining mit Gymnastik bieten Dieter Kuhn und Klaus Flachsland in Zusammenarbeit mit der Abteilung Leichtathletik des SC Friedrichsthal.

In den Wintermonaten **Oktober - März:**

Montag: ab 18.30 Uhr

Helenehalle Friedrichsthal

In den Sommermonaten **April – September**

Montag: ab 18.00 Uhr

Sportplatz „Am Franzschacht“, Friedrichsthal

- Leichtathletiktraining mit Dieter Kuhn auf der Kunststoffanlage des Sportplatzes

- Nordic-Walking mit Klaus Flachsland in das Ruhbachtal

Auskunft und Kontakt:

Klaus Flachsland

Tel.: 06897-88745

E-Mail: schatzmeister@bergfreunde-saar.de

*) Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an untenstehende Rufnummern:

Hans Baldauf	Mobil	0172-6835174
Klaus Flachsland	Telefon	06897 88745
Harald Kuntz	Telefon	0681-892430
Peter Lambert	Telefon	06804-169377
Jan Luhmann	Telefon	0681-54652
Bernhard Paul	Mobil	0176-66994107
Sergej Stuckert	Telefon	06849 9780944
Harald Weber	Telefon	06861-76782
Ursula Weber	Telefon	06806-82163

JUGEND, KINDER UND FAMILIE



Ansprechpartner:
Yvonne Kautz
 Jugendreferentin

Tel.: 0176 69796090

E-Mail:

jugend@bergfreunde-saar.de

Geleitet wird die Baumpflanzaktion von unserem Mitglied Bernhard Paul, der in Tholey Revierförster ist und sicherlich einiges Interessantes über den Wald zu erzählen hat.

Anmeldung: bis zum **03.11.2022**

bei Katja Becker

Tel.: 0170 8149368

E-Mail: katja.becker@jdav-rlp-saar.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7

▪ Baumpflanzaktion bei Tholey

Termin: 05.11.2022 – 10.00 Uhr

Schon seit einigen Jahren stellen wir fest, dass unser Wetter extremer geworden ist. Hitzeperioden und schwere Unwetter sind auf dem Vormarsch. Dieser Klimawandel macht auch unseren Wäldern zu schaffen.

Bäume nehmen CO₂ aus der Luft auf und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels. Durch Bäume bzw. Wälder kann die Lufttemperatur der Region abgekühlt werden und sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

JDAV Rheinland-Pfalz/Saarland möchte in ihrem Bereich auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher treffen wir uns am Samstag, den 05.11.2022, um 10.00 Uhr

Treffpunkt: Mitfahrerparkplatz an der L147, 66636 Tholey

Dauer der Aktion: etwa 4 - 5 Stunden

Der Landesverband der JDAV Rheinland-Pfalz/Saarland kümmert sich um:

- die Verpflegung (bitte bei Anmeldung angeben, ob ihr Vegetarier oder Veganer seid)
- die Arbeitsgeräte und Arbeitshandschuhe

Anreise: Bitte in Fahrgemeinschaften und die Fahrtkosten selbst abrechnen. Solltet ihr mit dem ÖPNV kommen, meldet euch, damit wir euch ggfs. abholen können.

▪ Familienfreizeit in der Provence

Termin: 01.04. – 10.04.2023 (Osterferien)



Blick auf die Dontelles de Mont Mirai

Wieder fahren wir über Ostern in die Nähe von Vaison la Romain in der Provence. Wir wollen dort Klettern, Wandern oder Radfahren. Jeder kann sich das Passende für sich aussuchen. Mit dazu gehört auch, dass wir die schönen Dörfer und die tollen Wochenmärkte der Umgebung besuchen.

Unterkunft:

Campingplatz Cap Fun in Vaison la Romain
 Mobilhome ist selbstständig zu buchen

Anmeldung:

Peter Lambert

Tel.: 06804-169377

E-Mail: lambert.peter48@gmail.com

▪ **Vater-Kind-Erlebniswochenende
in der Hohwaldhütte 2023**



Terminvormerkung:

Freitag, 13.10. – Sonntag, 15.10.2023
Ausschreibung folgt in der Sommerausgabe
2023

▪ **„Goldener Oktober“
auf der Hohwaldhütte 2023**



Termin: Freitag, 20. 10. – Freitag, 27.10.2023
Nach der guten Resonanz im vergangenen so-
wie in diesem Jahr, wollen wir den Goldenen

Oktober auf unserer vereinseigenen Hoh-
waldhütte auch im kommenden Jahr wieder
durchführen.

Die Teilnahme ist offen für alle. Das heißt an-
gefangen von unseren Kleinsten bis hin zu un-
seren Senioren. Eingeladen sind auch Gäste,
die einfach nur mal Alpenvereinsluft schnup-
pern möchten.

Dass Programm soll auf alle Teilnehmer abge-
stimmt werden, wobei generell alles als
„Kann“ und nicht als zwanghaftes „Muss“ ver-
standen werden soll.

Wandern, Schnupperklettern, Mountain Bike
gemäßigt, Besuch bei unserem Haus- und Hof-
bauern, unterwegs mit Karte und Kompass,
Stockbrot zubereiten und viele andere Aktivi-
täten sind geplant.

Weitere Angaben zu der Veranstaltung in der
Frühjahrsausgabe unseres Sektionsmitte-
lungsheftes.

Planung und Durchführung:

Yvonne Kautz Familiengruppenleiterin und
Franz-Josef Ley, DAV Fachübungsleiter.
Ausschreibung folgt in der Sommerausgabe
2023

▪ **Familiengruppe
„Stöckchen & Steinchen“ Minis**

Ansprechpartnerin:

Yvonne Kautz

Tel.: 0176 69796090

E-Mail:

yvonne.kautz@googlemail.com

BHB



Wasser. Wärme. Wohlbehagen.

BHB GmbH - Stefan Marx

Hauptstraße 110 - 66557 Illingen - Telefon: 06825 4 12 93 - info@bhb-heizungsbau.de - www.bhb-heizungsbau.de

MEISTERBETRIEB

- Wärmepumpenanlagen
- effiziente Gas- und Ölbrennwerttechnik
- Pelletsheizungen
- Solaranlagen
- Kraft-Wärme-Kopplung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- moderne Bäder

BERGWANDERN/BERGSTEIGEN/HOCHTOUREN



Ansprechpartner:
Ramona Richter

Tel.: 06851-1032

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 6 + 7

- **Neuer Trainer C Bergsteigen stellt sich vor:**



Liebe Bergfreunde,
mein Name ist Christian Hess. Seit Juli 2022 habe ich meine Ausbildung zum Trainer C - Bergsteigen abgeschlossen und werde in Zukunft dem Verein als Tourenleiter zur Verfügung stehen.

Zu meiner Person:

Ich bin 28 Jahre alt, seit 2017 in der Sektion und werde diese im Bereich Klettern, Klettersteig gehen und Bergsteigen unterstützen.

Bevor ich der Sektion beigetreten bin, war ich 10 Jahre Leistungssportler im Bereich Biathlon. Zudem fahre ich in meiner Freizeit gerne Mountainbike, mache Trailrunning, wandere und liebe leidenschaftlich den 1. FC Saarbrücken.

Am DAV begeistert mich die große Gemeinschaft, in der jeder willkommen ist und dass ich hier den Bergsport in all seinen Facetten erleben kann. Ich freue mich darauf, meine Begeisterung mit euch zu teilen!

Euer Chris

Touren mit Franz-Josef Ley

- **Gipfelkreuz Schneeglocke Arbeitstour**

Termin: wird noch bekannt gegeben

Wegen Corona bedingtem Ausfall soll die für 2022 geplante Arbeitstour zum Gipfelkreuz der Schneeglocke im Jahr 2023 nachgeholt werden. Es geht darum, das Erbe unserer Sektionsgründer zu erhalten. Auch wenn so mancher mittlerweile eine Abneigung gegen Kirche und Kreuz hegt, sollte nicht vergessen werden, dass Gipfelkreuze oder Kreuze auch eine Wegmarkierung oder das Ende eines Aufstieges darstellen. Daher wäre es schön, wenn sich einige an dieser Maßnahme beteiligen würden, damit z. B. die Materialien, die zum Erhalt des Gipfelkreuzes benötigt werden, nicht nur von ein paar wenigen hochgetragen werden müssen. Der Aufstieg zum Gipfelkreuz der Schneeglocke erfolgt von der Klostertaler Umwelthütte (Selbstversorgerhütte mit 15 Lagern). Der Zugang erfolgt von einer der umliegenden Hütten. Die Tour wird so geplant, dass auch noch die eine oder andere Gipfelbesteigung von einer der umliegenden Hütten möglich ist.

Unterbringung: Klostertaler Umwelthütte, Amarschweg ca. 2,5 Std. von einer der umliegenden Hütten oder Häuser (Wiesbadener Hütte, Saarbrücker Hütte, Madlener Haus). Die Unterbringung für die geplanten Touren nach getaner Arbeit erfolgt auf einer der 3 in Klammer stehenden Hütten/Häuser in Mehrbettlagern mit Bergsteiger Halbpension.

Schwierigkeiten/Voraussetzungen:

Teilweise lange durch die Ausaperung steinige Wege, Schwindelfreiheit erforderlich.

Teilnehmerzahl: Max. 15 Teilnehmer

Anreise: PKW Fahrgemeinschaften Verantwortlich für Planung und Durchführung: Franz-Josef Ley, DAV Fachübungsleiter Weitere Angaben zur Tour erfolgen in der Sommerausgabe 2023 unseres Sektionsmitteilungsheftes.

▪ **Sektionsbergwoche Franz-Senn-Hütte Stubaital**

Termin: 1. oder letzte Ferienwoche Sommerferien Saarland 2023

Entweder in der ersten oder in der letzten Ferienwoche der Sommerferien 2023 soll eine gemeinsame Sektionsfahrt (1 Woche) der Bergfreunde Saar und der Sektion Hochwald zur Franz-Senn-Hütte im Stubaital durchgeführt werden. Die Tour wurde extra in die großen Ferien (Saarland) gelegt, damit auch für Familien mit Kindern die Möglichkeit zur Teilnahme besteht. Geplant sind leichte bis mittelschwere Bergwanderungen; Klettern in den umliegenden Klettergärten sowie am Hüttengrad, die Begehung der Klettersteige im Umfeld der Franz-Senn-Hütte. Ein Highlight für die Kinder und die ewig jungen Erwachsenen stellt der Alpine Fun-Park der Franz-Senn-Hütte dar, mit Flying Fox in unterschiedlichen Kategorien.

Tourenlängen: zwischen 6 und 10 Stunden
Unterbringung: Franz-Senn-Hütte, in Mehrbettlagern mit Bergsteiger-Halbpension.

Anmarschweg: ca. 3,5 Std. ab Seduck-Alm,
Teilnehmerzahl: offen für alle.

Anreise: In PKW-Fahrgemeinschaften oder mit Bahn und Bus

Planung und Durchführung:

Manfred Dillschneider, DAV Fachübungsleiter (Sektion Hochwald)

Franz-Josef Ley, DAV Fachübungsleiter (Sektion Bergfreunde-Saar)

Telefon: +49 (0)174 690 7550

E-Mail: franz-josef.ley@t-online.de

▪ **Bergwandern über die Hauptgipfel des Allgäuer Hochgebirges**

Termin: Juni 2023 – 1 Woche

Im Juni 2023 führe ich eine Sektionsfahrt (eine Woche) in die Allgäuer Bergwelt durch. Geplant sind leichte bis mittelschwere Bergwanderungen sowie, je nach Zusammensetzung der Gruppe, die Begehung des Mindelheimer- und des Hindelanger Klettersteiges (die Gruppe kann auch aufgeteilt werden, da die

beiden Klettersteige auch umgangen werden können).

Tourenlängen: Zwischen 4 und 10 Stunden

Tourenziele sind u.a.: Fiderepaß, Schafalpenkopf, Schrofenpaß, Hochrappenkopf, Biberkopf, Hohes Licht, Steinschartenkopf, Großer Krottenkopf u.a.

Unterbringung:

Fiderepaßhütte, Mindelheimer Hütte, Rappenseehütte, Kempfner Hütte, Prinz-Luitpold-Haus, Edmund-Probst-Haus

Unterbringung erfolgt in Mehrbettlagern mit Halbpension

Schwierigkeiten/Voraussetzungen: Teilweise lange Wege, Schwindelfreiheit erforderlich, Kenntnisse im Klettersteiggehen erforderlich.

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Anreise: In PKW-Fahrgemeinschaften; bzw. mit Bus und Bahn

Anmeldeschluss: 16. April 2023

Anmeldung: Franz-Josef Ley

Telefon: +49 (0)174 690 7550

E-Mail: franz-josef.ley@t-online.de

Neugierig? Weitere Informationen zur Tour in der Sommerausgabe 2023 unseres Sektionsmitteilungsheftes.

Touren mit Peter Lambert

▪ **Vorschau Sommer 2023**

-Wandern in den Apuanischen Alpen.

-Klettern und Klettersteige gehen in den Dolomiten.

- Bergwandern in den Julischen Alpen.

Infos im Vorfeld zu den Touren gebe ich gerne.

Ansprechpartner:

Peter Lambert

Tel.: 06804-169377 oder

E-Mail: Lambert.peter@gmail.com

▪ Touren mit Michael Müller



Auf ein paar wärmende Worte..... in äußerst seltsamen Zeiten!

Buongiorno, Bonjour und Hallo Miteinander, im sonnigen Bergjahr 2022 starteten wir Anfang Juli mit einer außergewöhnlichen Tour. Die große „Allgäu-Traverse – Vom Tannheimer Tal bis zum Lechtal“! 9 motivierte Bergsteigerinnen/Bergsteiger aller Altersstufen und eine kleine Ukulele machten sich auf den 84 km langen Weg ins entfernte Lechtal. Das ganze bei 12400 Höhenmeter, Respekt an diese tolle Truppe! Immer entlang des Allgäuer Hauptkamm, mit so namhaften Gipfeln wie dem „Hochvogel“ (2592m), dem berühmten Heilbronner Höhenweg mit seinen 4 Gipfelzielen über 2500m Höhe sowie zum krönenden Abschluss der südlichste Berg Deutschlands, der 2600m hohe anspruchsvolle Biberkopf. Klettersteige, gesicherte Steige und anspruchsvolle Wege; für Einige war es die erste Tour dieser Art, aber mit einer tollen Teamleistung wurden alle Schwierigkeiten gemeistert. Das Ganze untermalt mit toller Musik von Lilli, auf und am Berg! Ein ganz besonderer Dank von der ganzen Truppe an Lilli mit ihrer Ukulele sowie an Rosi als Support! ...und wer bekommt auf einem 2600m hohen Gipfel schon ein Geburtstagslied gespielt, gell Christian. Tour-Bericht folgt.

An dieser Stelle aus gegebenem Anlass noch mal die große Bitte an alle Bergsteiger/innen und Tourenführer äußerste Vorsicht an steilen Rinnen und Übergänge walten zu lassen. Steinschlag ist mittlerweile, bedingt durch lange Trockenphasen, sowie Ausaperung zu einem großen Thema in den Alpen geworden! Achtet auf die Abstände und darauf, dass sich Keiner unterhalb der „Falllinie“ befindet. Ein

Helm gehört mittlerweile in jeden Tour-Rucksack.

Zum „Auswärtsspiel“ ging es nach Frankreich. Der älteste Nationalpark der Franzosen sollte es heuer sein. Eine grandiose Rundtour durch die „Vanoise“. „La poule“ nennen die Franzosen liebevoll ihr Vanoise Gebiet, weil es auf der Landkarte die Form eines Huhns zeichnet. Seit 1963 wird die Kernzone dieser tollen Gegend sich selbst überlassen. Von mir als Genuss-Wanderung angekündigt, entpuppte sich vor Ort das Wandern als durchaus sehr anspruchsvoll. Was mich dazu veranlasst hat, meine Kompetenz in der Tourenplanung noch einmal zu optimieren...! Einen besonderen Dank an Caro, welche mir bei der Planung zur Seite stand und an Thomas, alias Rudi Rucksack für seine musikalische Begleitung unserer Sangestruppe mit seiner Ukulele in so manch uriger Hütte!! Scheen. Siehe Reisebericht „Rudi Rucksack“.

Ende August startete ich gemeinsam mit meinem Seilpartner Manuel aus Kempten zu einer Gemeinschaftstour nach Lichtenstein. Die „Vordere Grauspitze“ (2599m), einer der Seven Summit der Alpen sollte es sein. Eins vorweg, solch ein Gipfelziel lässt die Herzen eines jeden Bergsteiger höher schlagen...ob es geklappt hat, siehe Tourbericht imMitteilungsheft Frühjahr 2023!

Mitte Oktober führen wir unser zweites Teilnehmer-Treffen auf der vereinseigenen Hohwaldhütte durch. Die Vorbereitungen laufen und ich freue mich auf einen sauberen Saison Abschluss!

▪ Vorschau 2023!

Da ich im Sommer 2023 einige technische Umbauarbeiten im Haus habe kann ich die genauen Termine erst im nächsten Sommer-Mitteilungsheft veröffentlichen. Geplant ist eine Gemeinschaftstour im wunderschönen Triglav Nationalpark. Als Basislager ist ein Camping Platz mit Ferienwohnungen/Häuser geplant. Jeder ist für die An- und Abreise selbst verantwortlich. Eingeplant ist eine Tour

auf den Triglav (2864m, der höchste Berg der Julischen Alpen).

Des Weiteren plane ich eine anspruchsvolle Klettersteig Runde. Entweder in den Dolomiten oder in der norditalienischen Brenta.

Der Saison Abschluss findet im goldenen Oktober (6.10.-8.10.2023) auf der Hohwaldhütte in den Vogesen statt. Wieder ein interaktives Teilnehmertreffen (mit Freunden), Bilder tauschen, wandern, klettern, gemeinsam kochen

und Spaß haben... Selbstverständlich steht diese Veranstaltung für alle „Bergfreunde“ offen.

In diesem Sinne wünsche ich einen geruhsamen Herbst und einen hoffentlich nicht zu strengen Winter 22/23.

Kontaktdaten für alle Touren:

Michael Müller, Trainer C Bergsteigen

Tel.: 01515 6072629 oder 06825 46702

E-Mail: bi-ga-mi@t-online.de

KLETTERN – DIE STEINBEISSER



Ansprechpartner:

Bernhard Paul

Tel.: 06853-6632
oder 0176-66 99 41 07

E-Mail:

sbs.steinbeisser@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7

▪ **Der Einstieg ins Klettern - Toprope**

... Du hast noch keine bis geringe Klettererfahrung und möchtest sicher in einer Kletterhalle klettern

... dann bist Du hier genau richtig!

Wann und wo:

- 3 Termine à 3 Stunden
- Termine nach Absprache in einer Gruppengröße von 6 Personen
- in einer saarländischen Kletterhalle (z. B. St. Wendel oder Saarlouis)

Wer:

- Erwachsene
- Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (Hintersicherung)
- Kinder ab 14 Jahren mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Inhalte:

- Ausrüstung und Material
- Sichern und Klettern im Toprope

- Partnercheck
- Klettertechnik
- Abnahme DAV-Kletterschein Toprope

Kosten:

- 30,-- EUR für DAV-Mitglieder
- 40,-- EUR für Nichtmitglieder
- Zzgl. Halleneintritt
- Ausrüstung kann zur Verfügung gestellt werden

Weitere Infos und Anmeldung:

- Carsten Zöhler (Kletterbetreuer)
Tel.: 0175 5213088
E-Mail: carsten.zoehler@me.com
- Bernhard Paul
(Trainer C Sportklettern)
Tel.: 0176 66994107
E-Mail: sbs.steinbeisser@gmx.de
- Joachim Blasius
(Trainer C Sportklettern)
Tel.: 0151 50188833

Du hast noch keine bis geringe Klettererfahrung und möchtest sicher in einer Kletterhalle klettern ...

... dann bist Du hier genau richtig!

Wann und wo:

- 3 Termine à 3 Stunden
- Termine nach Absprache in einer Gruppengröße von 6 Personen
- in einer saarländischen Kletterhalle (St. Wendel oder Saarlouis)

Wer:

- Erwachsene

- Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (Hintersicherung)
- Kinder ab 14 Jahren mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Inhalte:

- Ausrüstung und Material
- Sichern und Klettern im Toprope
- Partnercheck
- Klettertechnik
- Abnahme DAV- Kletterschein Toprope

Kosten:

- 30,-- EUR für DAV-Mitglieder
- 40,-- EUR für Nichtmitglieder
- Zzgl. Halleneintritt (WND,SLS)
- Ausrüstung kann zur Verfügung gestellt werden

Weitere Infos und Anmeldung:

Carsten Zöhler (Kletterbetreuer)

Tel.: 0175 5213088

E-Mail: carsten.zoehler@me.com

Bernhard Paul (Trainer C Sportklettern)

Tel.: 0176 66994107

E-Mail: sbs.steinbeisser@gmx.de

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Tel.: 0151-50188833

E-Mail: joachim_blasius@web.de

▪ **Klettern für Fortgeschrittene - Vorstieg**

... Du kletterst schon sicher im Toprope und möchtest in einer Kletterhalle im Vorstieg klettern ...

... **dann bist Du hier genau richtig!**

Wann und wo:

- 3 Termine à 3 Stunden
- Termine nach Absprache in einer Gruppengröße von 6 Personen
- in einer saarländischen Kletterhalle (St. Wendel oder Saarlouis)

Wer:

- Erwachsene
- Kinder ab 14 Jahren mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Inhalte:

- Sichern und Klettern im Vorstieg

- Sicherungstraining
- Festigen der Klettertechnik
- Abnahme DAV- Kletterschein Vorstieg

Kosten:

- 30,-- EUR für DAV-Mitglieder
- 40,-- EUR für Nichtmitglieder
- Zzgl. Halleneintritt
- Ausrüstung kann zur Verfügung gestellt werden

Weitere Infos und Anmeldung:

- Carsten Zöhler (Kletterbetreuer)
Tel.: 0175 5213088
E-Mail: carsten.zoehler@me.com
- Bernhard Paul (Trainer C Sportklettern)
Tel.: 0176 66994107
E-Mail: sbs.steinbeisser@gmx.de
- Joachim Blasius (Trainer C Sportklettern)
Tel.: 0151 50188833

▪ **Winterwanderung der Klettergruppe**

Termin: 08.01.2023 - 11.00Uhr

Am 08.01.2023, 11.00 Uhr treffen wir uns zu unserer Winterwanderung in Tholey-Sotzweiler auf dem Wanderparkplatz Engscheiderwald. Diesen findet man in Verlängerung der Forststraße in Sotzweiler am Waldrand. Wir werden etwa 2 Stunden wandern und haben dann viel Zeit zum Sproochen.

Bitte meldet euch zur Wanderung an. Auch ehemals Kletternde, Partner und Freunde sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Bernhard Paul,

Tel.: 06853-6632 oder 0176-66 99 41 07

bzw. E-Mail: klettern2017@gmx.de

▪ **Felskletterkurs 2023**

Wolltest du immer schon einmal das Klettern am Fels erlernen? Dann bist du bei diesem Kurs richtig. Wir wenden uns an alle, die keine oder wenig Felserfahrung haben. Es werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten

vermittelt, mit dem Ziel, im Fels in abgesicherten Routen (auch Mehrseillängen) bis zum Schwierigkeitsgrad III/IV vorsteigen zu können, wobei auf individuelles Leistungsvermögen Rücksicht genommen wird. Weitere Inhalte sind u.a. Standplatzbau und Sicherungstechnik.

Vorbesprechung

Termin: 13.04.2023 – 19.00 Uhr

in der Geschäftsstelle der
DAV Sektion Bergfreunde Saar,
Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg.

Erörterung Kursablauf und Ausrüstung, Anmeldung, Ausgabe von Leihmaterial, Einführung Knotenkunde.

Klettern an den Kirkeler Felsen

Termin: 22.04.2023

Knoten, Seilsprache, Sicherungstechnik, Top-rope Klettern, Ablassen, Abseilen, Standplatzbau, Naturschutz.

Klettern im Klettergarten „Kirner Dolomiten“

Termin: 23.04.2023

Vertiefung des ersten Ausbildungstages.

Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden

1. Termin: 06. - 07.05.2023

Vertiefung des Erlernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz.

2. Termin: 13. - 14.05.2023

Vertiefung des bisher Erlernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz.

Ausrüstung:

Hüftsitzgurt, Helm, Kletterschuhe, vernähte Bandschlingen zu 60cm und 120cm, 3 HMS-Schraubkarabiner, 1 Einfachkarabiner, Abseilgerät (Achter oder Tube), 1 Reepschnur zum Knüpfen einer Kurzprusik ca. 80cm (Durchmesser 5 oder 6 mm als Abseilsicherung).

Teilnehmerzahl: Max. 20 Personen

Kursgebühr:

DAV-Mitglieder 180,00 €

Nichtmitglieder 240,00 €

Die Kursgebühr ist bei der Vorbesprechung zu entrichten.

Zusätzlich werden neben anteiligen Fahrtkosten in Fahrgemeinschaften pro Übernachtung im Naturfreundehaus Michelbach ca. 47,00 € für Halbpension fällig.

Ausbildungsleitung:

Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Auskunft:

Bernhard Paul

Tel.: 06853-6632 oder 0176-66 99 41 07

▪ **Klettersteigkurs 2023**

Kursziel: Vermitteln von Fertigkeiten und Grundkenntnissen für ein sicheres und selbständiges Begehen von Klettersteigen. Sensibilisieren für alpine Gefahren.

Theorie: Mittwoch, 19. April 2023, 18:00 Uhr

in der Geschäftsstelle der Sektion Bergfreunde Saar, Parallelstraße 2a in 66583 Spiesen-Elversberg

Theoretische Einführung in das Erlebnis Klettersteig

Bitte soweit vorhanden, ein normgerechtes Klettersteigset zum Theorieabend mitbringen. Kletterhelme, Klettergurte und Klettersteigsets können in begrenzter Anzahl ausgeliehen werden.

Praxis: Sonntag, 30. April 2023, 10:00 Uhr

Treffpunkt an den Kletterfelsen bei Kirn / Oberhausen; Koordinaten Parkplatz: 49°18'04.41" N", 07°26'57.16"E 49.801226, 7.449211

Teilnehmer: Offen für alle – Kinder ab 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Kursgebühr:

Erwachsene u. Jugendliche ab 16 Jahren:

€ 40,00 Mitglieder/€ 50,00 Nichtmitglieder

Kinder ab 10 bis 15 Jahre:

€ 20,00 Mitglieder/€ 30 Nichtmitglieder

Die Kursgebühr ist am Theorieabend zu entrichten.

Auskunft zum Kurs bei:

Ingo Posth

Tel.: 0163 4897201

Anmeldung nur per E-Mail:

ingoposth@gmail.com

▪ **Vorankündigung Schnupperklettern und Kurs Mobile Sicherungen**

Auch im Jahr 2023 sollen Schnupperklettertermine und ein Kurs zum Umgang mit mobilen Sicherungen stattfinden.

Die genauen Ausschreibungen werden in den nächsten Sektionsmitteilungen stehen.

Voraussetzung: Kletterkurs für Anfänger oder entsprechender Wissensstand

Auskunft:

Bernhard Paul

Tel.: 0176-66994107 bzw. per

E-Mail: sbs.steinbeisser@gmx.

▪ **Kletterfahrt Aix en Provence März 2023**

Termin: 18.05. – 27.05.2023

Die 2023er Kletterfahrt führt uns in die Provence. Neben dem Massif der Sainte Victoire gibt es noch zahlreiche weitere Klettergebiete im Umland. An der Ste. Victoire dominiert Plattenklettern. An den meisten Sektoren kann man gut abgesicherte Sportkletterrouten finden. Es gibt aber auch bis zu über 300m lange Routen mit alpinem Ambiente, teilweise zum Selbstabsichern. Es locken auch schöne

Wanderungen und die schönste Stadt Frankreichs: Aix-en-Provence.

Wir klettern eigenverantwortlich in selbstständigen Seilschaften, ein Kursbetrieb findet nicht statt.

Unterkunft: Voraussichtlich auf einem Campingplatz

Anfahrt: PKW – Fahrgemeinschaften

Voraussetzungen: selbstständiger Vorstieg im 4. Grad, Beherrschung von Sicherungs- und Standplatztechnik.

Vortreffen: Nach Anmeldung findet ein Vortreffen statt, zu dem gesondert eingeladen wird.

Kosten: ca.220 € für Unterkunft und Fahrtenstock, je nach Teilnehmerzahl und Art der Unterkunft (Mobilhome oder Zelt). Die Kosten für Fahrt und Verpflegung kommen hinzu.

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Anmeldeschluss: 15.11.22

da evtl. Mobilhomes reserviert werden müssen.

Infos und Anmeldung bei:

Bernhard PAUL

Tel.: 06853-6632 oder 0176-66 99 41 07

SPORTKLETTERN

Ansprechpartner Hallenklettern

Hans Baldauf

Tel.: 0172-6835174

E-Mail: hans_baldauf@web.de

oder hans.baldauf@jdav-rlp-saar.de

Klaus Beeh

Tel.: 0178-7288562

E-Mail: klaus@familie-beeh.com

Hans Freund

Tel.: 06898-7954169

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7



Vorankündigungen Sommer

▪ **Klettern in der Fränkischen Schweiz**

Termin: 29.05-03.06.2023

▪ **Dolomiten Sportklettern und Mehrsellängen Routen zwischen Lagozoi und Cinque Torri**

Termin: 03.09-09.09.2023

Ansprechpartner:

Sergej Stuckert

Tel.: 0177 3397914

E-Mail: sergej.stuckert@33.alpenverein.digital

MOUNTAINBIKE – DIE MATSCHFINDER



Ansprechpartner:

Gerhard Herding

FGL Mountainbike

Tel.: 0170-7 56 35 90

E-Mail: gerhard@matschfinder.de

www.matschfinder.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7

▪ **MatschFinderTreff (MFT):**

am Galgenbergturm,
66583 Spiesen-Elversberg
Dienstag und Samstag: Zeiten siehe
TRAINING

Bitte zu allen Touren rechtzeitig anmelden!

Hinweis:

Die Teilnahme an den Touren ist freiwillig, wird nicht von Krankenkassen bezuschusst und erfolgt auf eigene Gefahr. Mountainbike fahren fördert die Gesundheit, hat allerdings einen enorm hohen Suchtfaktor. Fragen Sie unsere Bike-Guides.

HüttenZauberTour

Termin: 17. Dezember 2022

Geführte Mountainbike Tour durch die winterliche Landschaft mit hohem Spaßfaktor. Kult-Tour der MatschFinder mit anschließender Jahresabschlussveranstaltung

Start: 10:00 Uhr ab MatschFinderTreff

Guide: gerHard

▪ **2023: 30 Jahre MatschFinder**

Wie war das damals 1993? Velo Schauf, Hörner Lenker, Goldwell Fahrrad, Hardtail, Landkarte statt GPS-Track, Baumwoll T-Shirt statt Fahrrad Trikot

Weitere Infos und Geschichten über die MatschFinder unter <https://www.matschfinder.de>.

2023 jährt sich die erste Alpenüberquerung zum 20ten mal. 1993 starteten wir mit unserem Abenteuer Alpenüberquerung. Los ging es damals in Garmisch-Partenkirchen am Eibsee über die Ehrwalder Alm ins Wipptal über die beeindruckende Brenner Grenzkamm Straße, eine alte Militärstraße mit vielen Forts und großartigen Ausblicken. Über das Penser Joch, durch die Sarntaler Alpen, über das Ferner Joch in die Brenta bis zum Gardasee nach Riva del Garda. Dort standen dann 398 Kilometer und 9710 Höhenmeter auf unseren Tachos. Diese und viele andere Touren findet ihr unter <https://www.matschfinder.de/touren/touren.htm>

Pläne für 2023

▪ **Matschfinder in der Hohwaldhütte**

Termin: 08.06.-11.06.2023

Mit dem Mountainbike oder in Wanderstiefeln auf den Pätcher der Vogesen unterwegs.

▪ **Alpenüberquerung oder doch eine Alpenquerung**

Bodensee – Königssee
oder Nord Italienische Seen:

Lago Maggiore, Lago di Lugano, Lago di Como, Lago d'Iseo, Lago d'Idro, Lago di Garda.

Zurzeit wird viel geplant und bis zum Frühjahr sollte unser Programm stehen.



Keine Gnade für die Wade - *happy trails*

>----- °
>gerHard \ <
>----- () / ()

WANDERN



Ansprechpartner:
Sven Rakowsky
Tel.: 0178-7211959
E-Mail: svenrakowsky@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7

▪ **Mittwochnachmittags-Wanderungen**

Die Termine der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen, sind bei **Inge Becker**

Heufahrtstr. 5, 66578 Schiffweiler
Tel.: 06821-68123
zu erfahren.

▪ **Wanderangebot Saarwald-Verein O.V. Bildstock 2021**

Zur Aktivierung unserer Wandergruppe konnten wir bereits zur Sommersaison 2019 als Kooperationspartner den Saarwald-Verein Bildstock gewinnen.

Ansprechpartner:

Sven Rakowsky, Auf der Halde 16
66299 Bildstock
Mobil: 0178-7211959
E-Mail: svenrakowsky@gmx.de

Bei Fragen gerne melden

Erläuterungen zu den Abkürzungen:

GT = Ganztageswanderung (ab 10.00 Uhr)
HT = Halbtageswanderung (ab 14.00 Uhr)
LW = Leistungswanderung
RT = Radwanderung

Oktober 2022

▪ **02. Oktober – Sonntag (HT)**

Rund um den Saufangweiher Bildstock ca. 5 km. Zwischen Wanderung und Spaziergang
Treffpunkt: 15:00 Uhr
Parkplatz Saufanweiher

Abschluss in der Fischerhütte Saufangweiher
Wanderführer: Alfred Rakowsky

▪ **16. Oktober – Sonntag (RW)**

Herbstlaub-Fahrradwanderung ca. 25 km

Treffpunkt: 15:00 Uhr
Alter Friedhof Bildstock

Einkehr: Alt Steigershaus

Abschluss: ca. 19:00 Uhr Saufangweiher

Anmeldung: beim Wanderführer erforderlich
Wanderführer: Helmut Quint

▪ **23. Oktober – Sonntag (GT)**

Börfinker Ochsentour ca. 10 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Markt Bildstock

Gehört zu den Traumschleifen Saar Hunsrück

Wanderführer: Sven Rakowsky

November 2022

▪ **11. November (HT)**

St. Martins Wanderung ca. 3 km

Treffpunkt: Gottesdienst St. Josef Bildstock

Siehe auch Ausschreibung im Kirchenblatt

Mit der Vereinsjugend auf dem Martinsumzug

Wanderführer: Andre und Susanne Novak

Dezember 2022

▪ **04. Dezember – Sonntag (HT)**

Nikolauswanderung ca. 8 km

Treffpunkt: 14:00 Uhr

Pariser Platz am alten Wasserwerk in Bildstock

Ca. 16:00 Uhr Abschluss und Nikolaus Einkehr

mit Adventsmusik im Gasthaus zum Heinz

Wanderführer: Helmut Quint

ORIENTIERUNGSLAUF



Ansprechpartnerin:

Katja Becker

OL-Fachwartin

Tel.: 06806-306953

E-Mail: kabe0005@stud.uni-saarland.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7

▪ Termine 2022

Sa 05.11.2022	Weinberg-OL	Saulheim
Sa 26.11.2022	Weinberg-Nacht-OL	Sulzheim

Es kann nach wie vor passieren, dass Wettkämpfe sehr kurzfristig abgesagt werden müssen. Insbesondere die Läufe des Weinberg-Cups eignen sich auch gut für Anfänger, so dass jeder, der sich für das „Laufen mit Köpfchen“ interessiert, bei diesen Veranstaltungen

mal in den Orientierungslauf reinschnuppern kann.

Anmeldung und Information:

Katja Becker, OL-Fachwartin

Tel.: 06806 305963

E-Mail: kabe0005@stud.uni-saarland.de

KANU



Ansprechpartner:
z. Zt. nicht besetzt

Bitte an die Geschäftsstelle wenden

Kontakt:

Rolf Hillermann

Tel.: 06821-72601

E-Mail: r.hillermann@aol.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7

Liebe – insbesondere kanuinteressierte – Bergfreunde,

Eine neue Leitung für die Kanugruppe hat sich immer noch nicht gefunden. Wir sind deshalb dankbar, dass unser langjähriger Pfälzer Paddelfreund Leo Nikolaus seine kanusportlichen Aktivitäten mit uns teilt.

Unsere aktiven Kanuten werden nach wie vor von Leo immer persönlich über seine Maßnahmen informiert. Sonstigen kanuinteressierten Sektionsmitgliedern stelle ich gerne den Kontakt zu Leo her.

Rolf Hillermann

NATURSCHUTZ

Natur- und Umweltschutz

Ansprechpartner:

Udo Kraemer

Tel.: 0177-3643975

E-Mail: umwelt@bergfreunde-saar.de



Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7

SKIBERGSTEIGEN



Ansprechpartner:

Richard Guckert
FGL Ski Hochtouren
Kaiserstr. 317
66386 St. Ingbert

Tel.: 0177-74 37 13 6

E-Mail: richard.guckert56@gmail.com

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 6 + 7

Skitouren mit Richard Guckert

Ansprechpartner für alle Touren:

Richard Guckert

Tel.: 0177 7437136

E-Mail: richard.guckert56@gE-Mail.com

▪ **Tourenschnupperkurs**

Termin: 21.01.-23.01.2023

Das ideale Gelände im Val Maieghls am Oberalppass (CH) ist für Tourenanfänger & Fortgeschrittene bestens geeignet.

Anforderungen: Kondition Skifahrkönnen

Kosten: SAC-Hütte ÜHP pro Tag ca. 80sfr.

▪ **Skitouren Zentralschweiz**

Termin: 22.02.-26.02.2023

Für Skifahrer, die Spaß am Abfahren haben, mit Seilbahnen und kurzen Aufstiegen zu anspruchsvollen Abfahrten.

Anforderungen: Sicheres Skifahren

Kosten: ca.80-100 sfr. ÜF pro Tag,
plus Liftkarten

▪ **Tessin**

Termin: 29.04.-01.05.2023

Die Landschaft hat schon südliches Ambiente, Berge bis 3000m Höhe und Abfahrten bis zu 1500hm

Anforderungen: Sicheres Skifahren und Kondition

Kosten: SAC Hütte ÜHP pro Tag ca. 80 sfr.

▪ **Sustenpass**

Termin: 27.05.-29.05.2023

Zum Saisonende noch mal auf Skitour rund um das Sustenhorn 3500m mit tollen Ausblicken und langen Abfahrten

Anforderungen: Kondition und gutes Skifahren

Kosten: ÜHP Hotel Steingletscher ca.80-100 sfr. pro Tag. Bei allen Fahrten fallen noch Fahrkosten und Kursgebühren an.

Skitouren mit Martin Bettinger

Anmeldungen: Martin Bettinger

Tel.: 0176 411 611 01

E-Mail: info@martin-bettinger.de

▪ **Touren im Schweizer Prättigau**

Abgelegen, schneereich, sonnenbegünstigt. Eine Vielzahl an Skigipfeln von leicht bis anspruchsvoll, dazu die urige Herberge bei Hüttenwirt Zimmi. Wer einmal hier war, kommt gerne wieder. Powder-Tage in der Schwyz!

Termin: 20.01. - 27.01.2023

Teilnehmerzahl: max. 7 Personen

Unterkunft: Gasthaus Alpenrösli Partnun, St. Antönien, Schweiz.

Teilnehmergebühr: € 110,00

Kosten: DZ mit HP 110 CHF. Matratzenlager mit HP 90 CHF

Voraussetzung: Skitourenenerfahrung. Kondition für Aufstiege bis 1200 hm.

Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung.

▪ **Genuss-Skitouren um die Heidelberger Hütte**

Leichte Aufstiege, sanfte Hänge, namhafte Gipfel, ideale Abfahrten und ein Basecamp zum Wohlfühlen. Wer es alpiner will, findet auch hier seine Ziele, doch wir lassen es gemütlich angehen. Touren unter www.heidelbergerhuette.at/winter/

Termin: 12.2. - 18.2.23

Teilnehmerzahl: max. 7 Personen
Unterkunft: Heidelberger Hütte, Silvretta
Teilnehmergebühr: € 110,00
Kosten: Zimmer mit HP € 61,00, Lager mit HP € 56,00
Voraussetzung: Skitourenerfahrung. Kondition für Aufstiege zwischen 700 und 900 hm.
Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung.

▪ **Touren rund um die Jamtalhütte**

Von der Komforthütte mit Boulderraum und Eisturm führen Traumrouten auf die umliegenden Dreitausender und ermöglichen Abfahrten auf jedem Level. Zwischen

leicht und hochalpin ist hier alles drin. Natur pur! Und eine Hüttenwirtin, die man nicht vergisst.

Termin: 04.03. - 11.03.2023
Teilnehmerzahl: max. 7 Personen
Unterkunft: Jamtalhütte
Teilnehmergebühr: € 110,00
Kosten: Doppelzimmer mit HP € 67,00, Mehrbettzimmer mit HP € 63,00, Lager mit HP € 58,00.
Voraussetzung: Skitourenerfahrung. Kondition für Aufstiege von 1000 hm.
Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung. Evtl. Gletscherausrüstung.

SKI-ALPIN



Ansprechpartner:
 Peter Jung
 FÜL Ski Alpin

Tel.: 0157 76136685
 E-Mail: pi-bikesemmel@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 6 + 7

▪ **Jubiläumsfahrt 20 Jahre Fasching auf der Dresdner Hütte**

Termin: 18.02.-24.02.2023

Wir haben für unsere Jubiläumsfahrt insgesamt 54 Betten in Mehrbettzimmern und der Zollhütte reserviert. Gruppentauglichkeit und Kompromissbereitschaft sind bei dieser Fahrt unerlässlich, dafür wird man mit sagenhaften Ausblicken und einer unvergleichlichen Atmosphäre belohnt!

Wir sind wieder insgesamt 4 Ausbilder Ski alpin, Teilnehmer ohne jegliche Skierfahrung oder jünger als 6 Jahre werden an die ortsansässige Skischule verwiesen und können dort auf eigene Kosten an einem Skikurs/Skikindergarten teilnehmen. Unser Skikurs findet von Sonntag bis einschl. Donnerstag statt und ist

im Preis enthalten. Es stehen auch 5 Theorieeinheiten, das Abschlussrennen und unser leckeres Käsefondue auf dem Programm. Außerdem werden wir das Jubiläum gebührend feiern!!

Veranstalter: Sektion Bergfreunde Saar & Skiclub Hassel 1980 e.V.

Fahrtenleitung:

Sandra Derschang-Sailer & Frank Sailer

Weitere Betreuer und Ausbilder:

Bernhard Scheid, Frieda Schmidt

Kosten: für Mitglieder Sekt. Bergfreunde-Saar

	Reisepreis	Skipass
	7 ÜN	7 Tage
	<u>inkl. HP</u>	<u>ab 18.2.23</u>
Bis 6 Jahre	283,00 €	2,00 €
7-9 Jahre	283,00 €	2,00 €
10-14 Jahre	306,00 €	140,70 €
15-18 Jahre	372,00 €	182,30 €
Erwachsene	435,00 €	279,30 €
Sen. 1954 u. älter	435,00 €	223,90 €

Im Rahmen der Jubiläumsfahrt ist es möglich bereits Freitag auf der Hütte zu übernachten, und den Skipass um 1 Tag zu verlängern. Dies bitte ich gleich mit Anmeldung anzugeben.

Anmeldung: Schnellstmöglich, spätestens bis **17.12.2022** nur an:

faschingstourdresdner@gmail.com

Die Anmeldung ist erst mit Leistung der Anzahlung von 25,- €/Person verbindlich.

Restzahlung: Bis spätestens **17.01.2023**

Storno: Bei Absagen nach dem 17.12.2022 fallen ggf. Stornokosten an, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden wird. Es sei denn, es handelt sich um eine akute Erkrankung.

Gepäcktransport: Es wird nur einen organisierten Gepäcktransport zur Hütte geben. Wer es am Samstag nicht pünktlich um 9.00 Uhr zum Treffpunkt schafft, organisiert seinen Gepäcktransport selbst. Skipass wird an der Liftkasse hinterlegt.

STAMMTISCH



Ansprechpartner:
Herrmann Koblé
Tel.: 06821-13241

▪ Singen und Musizieren

Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis musizieren?

Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs

REGIONALGRUPPE LÜBBEN



Ansprechpartner:

Jürgen Hoffmann
Heinrich-von-Kleist-Str.3
15907 Lübben
Tel.: 03546-3690
Fax: 03546-182947

E-Mail: mail@dav-luebben.de
www.dav-luebben.de

Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.dav-luebben.de



Alpentour 2022-Schlegeisspeiche

▪ Sport/Trainingszeiten:

- jeden **Montag 20.00 – 21.00 Uhr** in der Schulturnhalle Dreilindenweg (Warmup und Basketball) auch in den Ferien

**HIER KOMMT:
Ein Biss(chen
heile Welt.**

WWW.DORFBÄCKEREI-ACKERMANN.DE



**DORFBÄCKEREI
ACKERMANN**

Immer wieder. Einmalig.

Dorfbackerei Ackermann, Bliestalstr. 63, 66399 Bliesmengen-Bolchen, Tel.: 06804-204

Berichte und Nachlese

AUFHOLEN NACH CORONA

Schnupperklettern mit den 4. Klassen der Grundschulen Hasborn und Oberthal

An insgesamt 4 Terminen veranstaltete unsere Sektion im Rahmen des Aktionsprogramms des Bildungsministeriums „Aufholen nach Corona“ Schnupperklettern mit verschiedenen Grundschulklassen. Die Trainerinnen und Trainer Ramona, Margret, Sonja, Franz-Peter, Joachim, Rudi und Carsten begrüßten insgesamt rund 100 Schülerinnen und Schüler mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern im Rocklands St. Wendel und brachten ihnen den Klettersport näher. Nach dem Anlegen der Ausrüstung und einem Aufwärmprogramm stieg so langsam das Adrenalin. Die überwiegende Zahl der Kinder starteten ihre ersten vertikalen Erfahrungen und kletterten, gesichert durch die Trainer, an bis zu 11 Meter hohen Wänden.



Mit Bravour meisterten alle die teilweisen neuen Herausforderungen und feuerten sich beim Erreichen neuer Höchstleistungen gegenseitig an. In immer schwierigeren und längeren Routen stellten sie ihre motorischen Fähigkeiten und ihren Mut unter Beweis.

Im Anschluss übernahmen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung beim gegenseitigen Sichern. Auch hier wurden sie von den Trainern unterstützt. Zwischen den einzelnen Kletterrouten traten sie in 3er-Gruppen bei einem Boulder-Wettkampf gegeneinander an. Hier mussten die Teams gemeinsam verschiedene Aufgaben, wie zum Beispiel den Wäscheklammertransport entlang von Klettergriffen, lösen.

Bevor es mit dem Bus zurück zur Schule ging, erhielten alle noch ihr Kletterzertifikat und eine süße Stärkung.

Ein Dank gilt allen, die durch ihr Engagement zu dieser tollen Erfahrung für die Kinder beigetragen haben.



Carsten Zöhler

GRAN PARADISO, 4061M

Im Zeitraum vom 9. – 16. 07. wollten wir im Reich des Gran Paradiso mehrere Hochtouren durchführen und als Höhepunkt selbigen besteigen. Meine individuelle Vorbereitung: ca. 6000km Rad, 1000km Wandern und kurz vor dieser Woche ein Höhentraining in Sulden mit drei Dreitausendern.

Stütz- und Ausgangspunkt unserer Touren: Rifugio Vittorio Emanuele II Nuovo in 2732m. Vorbereitungstouren vor Ort waren die Besteigungen der Tresenta 3609m und des Ciaforon 3642m. Diese Touren stellten sich aufgrund des Klimawandels mit dem Rückgang der Gletscher und erhöhtem Steinschlag als schwierig heraus.

Auch die Tour auf den Gran Paradiso selbst war ab ca. 3200m mit einer neuen Wegführung bis ca. 3400m aus vorstehenden Gründen zwingend empfohlen. Weitere 300 unbequeme Höhenmeter bis zum Anseilplatz führten über eine steile, lockere Block- und Geröllhalde. Die Verhältnisse auf dem Gletscher selbst ab dem Anseilplatz fanden wir dann fast ideal vor.



Die letzten Meter zum Gipfel bei super Wetter

Mein Fazit: auch im fortgeschrittenen Alter kann man mit guter Vorbereitung noch einen 4000er besteigen. Mit den minimal sanitären Räumlichkeiten für so eine große Hütte mit rund 200 Übernachtungsplätzen muss man zurechtkommen und oft mehr als ein Auge zu drücken. Die Enge im Speisesaal in Coronazeiten führten zur Überlegung: wahrscheinlich haben nur gesunde Menschen ausreichend Kraft, die Hütte zu erreichen.



Rifugio Vittorio Emanuele II Nuovo 2732m

Die allermeisten Besucher blieben nur eine Nacht und stiegen nach der Gipfeltour wieder ab.

Immer wieder trifft man bei solchen Touren auf Seilschaften mit mangelnder Ausrüstung, riskanten Anseilmethoden und null Ahnung, was die Orientierung angeht: „Wo führt diese Spur hin?“ „Dürfen wir uns anhängen?“

Wie gut, dass wir in unserer Sektion gute Gruppenleiter und Führungspersonen haben.

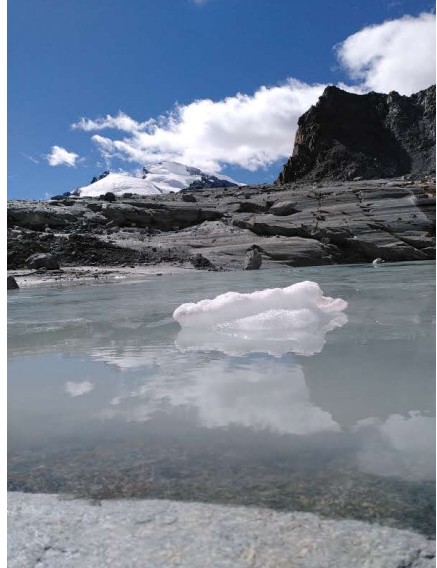
Text und Fotos: Harald Weber

SAASTAL – WIE LANGE NOCH



Wie lange noch kann man solche Fotos auf Gletschern machen? Vom 4. – 10. September weilten wir im Saastal in der Schweiz. Gutes Wetter ermöglichte jeden Tag eine herrliche Wanderung. Erschreckend die Schattenseiten des Sommers: Die Weismies wird z. Z. von einheimischen Bergführern nicht mehr über die vergletscherte Seite begangen. Seit 12. August ist der Glacier Trail vom Felskinn zur Britanniahütte nicht mehr begehbar und gesperrt. Man muss stattdessen auf Morenia starten. Der Feegletscher hat im letzten Jahr ca. 45 Meter an Dicke verloren. Täglich ist bei den Wanderungen Steinschlag zu hören. Selbst auf der Eingeh tour von Saas Almagell über die Almageller Alp zum Kreuzboden waren Arbeiter damit beschäftigt, eine Stein schlagregion zu entschärfen. Auf dem „Normalweg“ zum Jäghorn gibt es jetzt eine weitere Umgehung wegen Steinschlags im Kletterbereich (Markierung: – gelbe dünne Striche). Auf jedem Weg gegenüber letztem Jahr Veränderungen, der klimatischen Erwärmung geschuldet. 2010 bin ich mit einer Gruppe von

der Britanniahütte zum Strahlhorn gegangen. Heute ist im ersten Wegabschnitt nur noch eine Geröllwüste vorhanden und ein kleiner Gletschersee übriggeblieben.



Diejenigen unter uns, die diesen Sommer in höheren Regionen unterwegs waren, werden wohl ähnliches berichten können. In der Pension Heino in Saas Grund waren wir gut untergebracht. Wir können sie guten Gewissens weiterempfehlen. Mit dem inkludierten Bürgerpass haben wir die Fahrstrecken zu den Ausgangspunkten und von den Endpunkten zurück mit dem Postbus (zum Teil elektrisch) zurückgelegt.

Auch der „Innenseite“ unseres Lebens wurde in dieser Woche Raum gegeben. Wie es mit der Kampagne des DAV "Spüre dich selbst" gemeint ist, sollte es nicht allein um körperliche Gesundheit und schöne Aktivitäten am Berg gehen. Vielmehr geht es mit diesem Motto um den Weg zu innerem Ausgleich. Es geht um weniger Stress und mehr Zufriedenheit. Um weniger "im Außen" sein, dafür mehr auf sich selbst und das Leben achten.

Text und Fotos: Harald Weber

LE TOUR DES GLACIERS DE LA VANOISE, FRANKREICH

▪ Rudi Rucksachs Genusswanderung im „Herzen des Huhns“!

Hallo Bergfreunde, auch in 2022 durfte ich wieder mit zum Bergwandern. In diesem Jahr ging es in die Vanoise, ein tolles abwechslungsreiches Wandergebiet. Das Abbild seiner Grenzen gleichen einem Huhn (le Poulet) und so kennt es fast jeder Franzose.

Die Gruppe um Michael Müller setzte sich aus 12 Wanderern zusammen. Gabi, Caro, Thea, Maria, Tine, Reiner, Hansjörg und 4 X Michael waren an Bord.

Sonntag, 24.07.2022

Nach ca.10 Std. Fahrt treffen wir uns am Parkplatz Bellcome in 2000 Metern Höhe. Nach einem Begrüßungsschluck werden die Rucksäcke geschultert und wir brechen nach dieser langen Anfahrt auf zu unserm ersten Übernachtungsziel. Nach leichtem Anstieg überqueren wie eine Moorfläche, dann sehen wir die Hütte Refuge du Plan du Lac (2364 m) vor einem wunderschönen Bergpanorama liegen. Vor dem Abendessen machen wir eine kleine Runde ins Tal bis zur Pont de la Renaudière (2063 m). Der Rückweg führt an der Chapelle St.Barthélémy (2284m) vorbei. So sind wir vor dem Abendessen erst mal noch 300 Höhenmeter gelaufen. Der Hütten Wirt verwöhnt uns mit einer Suppe Brot, Reis mit Hühnerfleisch und zum Nachtsch wird ein Kuchen mit Schokoladenboden und Käsecreme serviert.

Montag, 25.07.2022

Wecken gegen 6:30 Uhr, Frühstück um 7:00 Uhr, Aufbruch 8:00. Zum Frühstück gibt es Kaffee oder Tee in eine Bowle, Brot, Butter, Marmelade und Müsli.(Dieser morgendliche Ablauf wird sich die nächsten 4 Tage (mit kleinen Variationen) nichtverändern).

Unser heutiges Ziel ist das Refuge du col de la Vanoise. Wir steigen zuerst ab bis zur Refuge d'entre deux eaux, von dort für uns ein schmaler Bergpfad in Richtung Norden durch ein schönes Tal. Unterwegs laufen wir an klaren Bergseen, die teilweise von malerisch Woll-

grasfeldern umsäumt sind, vorbei. Das Refuge, das wir in der Ferne sehen können, liegt unterhalb des 3855 m hohen Grande Casse mit seinem dazu gehörenden Gletscher. Beim ersten Bier können wir Steinböcke beobachten, die in sicherer Entfernung vorbeiziehen. Die Hütte ist voll belegt. Viele junge französische Bergwanderer bauen ihre Zelte auf. Wegen der großen Zahl von Gästen gibt es 2 Essenszeiten, wir sind um 20:00 Uhr dran. Suppe mit Brot und Käse (Tomme), Schweinefleisch in Soße mit Couscous, Vanillepudding mit Erdbeersoße. Nach dem Frühstück verlassen wir diese unruhige Übernachtungsstätte und tauchen wieder in die einsame Bergwelt mit ihren sagenhaften Ausblicken ein.

Dienstag, 26.07.2022

Ein steiler Weg über Blockwerk führt zum Col du Grande 2490 m, den wir gegen 14:00 erreichen.



Aufstieg vor grandioser Kulisse

Grandioser Blick in den Cirque du Grand Marchet. 2 Wasserfälle stürzen vom Gletscher gespeist lotrecht ins Tal.



Wasserfälle am Col du Grande

Der Bach, den sie speisen, lässt sich wegen zu starker Strömung nicht überqueren. Wir queren den Hang und nehmen den etwas längeren Weg zu dem Refuge de la Valette (2600 m).

Der Tiefblick ins Tal macht uns bewusst, wie klein wir sind und wie mächtig die Berge aufragen. Heute Abend wird uns die übliche Suppe mit Brot und Käse und ein leckerer überbackener Zuchiniauflauf serviert. Der Nachtsch besteht aus einem Stück Kuchen mit Nüssen.

Alles sehr schmackhaft.

Mittwoch, 27.07.2022

Das heutige Ziel heißt: Refuge du Font de Aussois (2350 m).

Es wird ein langer Wandertag. Steile Abstiege und ebenso mühsame Aufstiege. Am Col de Aussois (2916 m) weht ein eisiger Wind. Über viele Blockstufen führt der Weg zur Hütte hinab. Wanderzeit ca. 11 Std. Abendessen: Wie immer eine Suppe heute in gelber Farbe (Karotten und Kürbis) dann Polenta mit 2 Soßen (Schweine- oder Hühnerfleisch). Salat, Käse, Brot, Kuchen zum Nachtsch und zum Abschluss einen Genipi (ein regionaler Bergkräuterschnaps). Obwohl es eine lange Strecke war, sind alle gut gelaunt und guter Dinge. Donnerstag, 28.07.2022

Ziel: Refuge de l'Arpont (2290 m)

Sehr angenehmer Weg, immer entlang der Höhenlinie durch ein Skigebiet. Blick bis hinter nach Termignon, viele Taleinschnitte mit Blicken auf die mächtigen Gletscher über uns. Wir können Murmeltiere mit ihren Jungen beobachten. Große Schafherden grasen friedlich an den Bergweiden. Ein wunderschöner Abschnitt den wir bei Sonnenschein genießen.

Abendessen: Grüne Suppe (Erbsen) Spagetti mit Tomatensoße oder Pesto, Käse, verschiedenen Variationen von Pudding, (Creme brûlée, Panna cotta)

Freitag, 29.07.2022

Frühstück diesmal mit Schinken und Salami, Borretsch, Streichkäse (La vache qui ri). So starten wir in den letzten Abschnitt, der uns

über das Refuge du Plan du Lac zum Parkplatz Bellcome führt.

Wir laufen in Richtung Norden und schauen auf große vom Gletscher glatt geschliffene Felsplatten. Michael K. versucht über die Felsplatten den Rand des Eises zu erreichen. Unterwegs muss er aber feststellen, dass der Weg zum Gletscherrand zu weit ist. Das Wetter trübt sich ein wenig ein. Von Westen her ziehen dunkle Regenwolken auf. Der Wind nimmt zu. Mit Blick auf die Refuge d'entre deux eaux führt der Pfad ins Tal. Bald treffen wir auf den Weg, den wir am ersten Tag gelaufen sind.



Aufbruch zur letzten Etappe

Beim Aufstieg setzt der Regen ein, nach kurzer Rast in dem Refuge kommen wir durchnässt an den Autos an. In Termignon treffen wir uns in einem kleinen Lokal. Mit Bier und Sandwiches stärken wir uns, bevor wir zu unserer Unterkunft in Avrieux aufbrechen. Die Auberge liegt mitten in dem kleinen Ort unterhalb der mächtigen Festung Fort Marie-Christine. Im gemütlichen Innenhof des Hotels „Auberge La Cascade“ verwöhnt uns der junge Wirt mit leckeren Speisen und Getränken. So können wir entspannt auf die letzten 5 Tage zurückschauen.

Samstag, 30.07.2022

Nach ruhiger Nacht in richtigen Betten, treffen wir uns um 8:00 Uhr zum Frühstück. Leider hat die Hotelbesitzerin verschlafen, so warten wir geduldig, bis die Kaffees gekocht und das Frühstück vorbereitet ist. Danach ist der Abschied angesagt. Es geht in die Autos und die Rückfahrt beginnt. Gegen 20:00 Uhr sind alle wieder zurück in der Heimat.

Es war, wie immer die Wanderungen von Michael Müller, ein sehr abwechslungsreicher Weg mit sagenhaften Ausblicken und interessanten Begegnungen. Auch wenn es unterwegs mal ein wenig anstrengend war, bleiben diese 5 Tage in guter Erinnerung. Ich möchte

mich bei Michael und Caro noch mal bedanken für die hervorragende Organisation. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Planung und Ideen von Michael.

(Da darf ich hoffentlich auch wieder mit.)

Euer Rudi Rucksack



La Vanoise, 2022, la équipe

KLETTERFAHRT IN DIE TANNHEIMER BERGE

Kletterfahrt Tannheimer Berge

16.06.– 19.06.2022

Am Donnerstagmorgen fuhren wir um 04:45 Uhr ab Heusweiler Richtung Tannheimer Tal. Wir, das waren Jörg, Etienne, Thorsten S., Dieter und Hans. Gegen 11:00 Uhr kamen wir an der Materialseilbahn des Gimpelhauses an. Dort verstauten wir unsere Kletterausrüstung und Kleider in dem Transportbehälter der Materialseilbahn.

Bei bewölktem Wetter fuhren wir dann mit Tagesrucksack, Helm, Klettersteigset und Klettergurt zur Talstation der Füssener Jöchelbahn ins Nachbartal. Motiviert und beimäßigem Wetter mit vielen Wolken ging es über

die Läuferspitze zum Schartschrofen, dem Einstieg zum Friedberger Klettersteig. Da bis dorthin das Wetter immer besser wurde, entschlossen wir uns, den Klettersteig zu machen. Dieser Schritt muss auch gut überlegt sein, da es auch nur eine Möglichkeit gibt den Steig zu verlassen. Dies ist aber nur nach der ersten senkrechten Passage möglich. Der Klettersteig ist eine der schönsten Touren, die die Tannheimer Berge zu bieten haben. Vom Gipfel des Schartschrofen (1.968 m) stiegen wir in der Kategorie C Richtung Gipfel Rote Flüh (2.108 m). Der Abstieg von der Roten Flüh vorbei

an Judenscharte und Gimpel (2.173m) zum Gimpelhaus dauerte dann noch etwa 1,5 Stunden. Gegen 18:00 Uhr erreichten wir das Gimpelhaus, unser Quartier für die nächsten Tage. Den ersten Tag beendeten wir mit einem gemütlichem Zusammensein beim Abendessen. Danach ging es aufs Zimmer, da wir alle ermüdet waren. In der ersten Nacht schliefen wir alle nach der anstrengenden Tour recht gut.

Am zweiten Tag, nach dem Frühstück, ging es bei bestem Kletterwetter zum Hochwiesler an den Hüttengrad. Dort kletterten wir in Zweierseilschaften im unteren 5. Grad in 5 Seillängen zum Ausstieg.



Nach einer etwas längeren Pause am Gipfel mit traumhaftem Ausblick in Richtung Zugspitze gab es noch eine 3 x 50 m Abseilstrecke. Dieter machte an diesem Tag eine Wanderung Richtung Rote Flüh.

Am Nachmittag kletterten wir noch im Klettergarten unterhalb des Gimpelhauses ein paar schöne Routen. In gut abgesicherten Sportkletterrouten bis zum 7. Grad verbrachten wir den Nachmittag mit lohnenswerten Klettereien.

Am 3. Tag entschieden wir uns, Thorsten S. und Hans, für den Zwerchwand Westteil, einer Wand neben dem Gimpel. Das Wetter war traumhaft, aber sehr heiß. Die Route hieß „Till Ann“ und hatte 8 Seillängen im Schwierigkeitsgrad 5. Zum Abschluss mussten noch 4 lange Abseilrouten, zum Teil überhängend, absolviert werden. Dieter, Jörg und Etienne entschieden sich bei bestem Wetter für eine Wanderung entlang der Tannheimer Hütte Richtung Schneetaler Alm.



Der letzte Tag begann mit einem leckeren und reichhaltigen Frühstück und einem Traumwetter beim Abstieg.

Fotos: Hans Baldauf und Thorsten Schulz

BURGENKLETTERSTEIG MANDERSCHIED

Burgenklettersteig Manderscheid (Eifel)

13.08.2022

Am 13.08.2022 fuhren wir, Jörg, Etienne, Mathias S., Thomas H., Katja, Dorothee, Phillip F. Thorsten S., Tim C. und Hans, in Fahrgemeinschaften nach Manderscheid in die Eifel, um den erst am 15.07.2022 fertiggestellten „besten und schwersten nichtalpinen Klettersteig Deutschlands“ zu klettern. Nicht allein die teilweise sehr hohen Schwierigkeiten im Bereich D und die schlotternden Knie auf der 60 m Burgenbrücke, sondern auch die landschaftlich tollen Aussichten mit zwei Burgen und das Klettern an den Felsen durchs Lieser-Tal machen den Steig zum Highlight. An diesem Tag war es sehr heiß, was aber beim Klettern über dem Fluss Lieser trotzdem sehr angenehm war.



Der Klettersteig besteht aus 3 Etappen. Der erste Teil ist die Etappe Lieser (C/D): Man quert an 7 Felsblöcken immer entlang der Lieser. Die Schwierigkeiten liegen am zweiten

und letzten Block. Danach folgt nach einem kleinen Fußmarsch die Etappe Oberburg (C): nach einer langen Querung steil hinauf zur Oberburg (dies ist die leichteste Etappe). Dann folgt der schwerste und anstrengendste Teil, die Etappe Niederburg (D): fordernder Abschnitt mit einer D-Stelle, in der Mitte als Highlight die 60-Meter-Burgenbrücke.



Nach der Brücke muss man sofort eine steile senkrechte Wand klettern, um dann querend an den Stadtrand von Manderscheid zurückzukommen.

Als Zeitvorgabe sind 3,5 Stunden angegeben. Wir benötigten in der großen Gruppe gut 4 Stunden.

Das Fazit der Teilnehmer war eindeutig. Der Klettersteig war fordernd, landschaftlich toll und sehr lohnenswert. Wir werden den Burgenklettersteig auf jeden Fall nochmals angehen.

Hans Baldauf

DIE PELVOUXNAUTEN

Die Pelvouxnauten oder Klettern wie Gott in Frankreich



Schon lange hatten wir auf das Datum hingefiebert. Und wie das oft so ist, der ein oder die andere musste leider absagen, die Gruppenzusammensetzung und auch die Fahrgemeinschaften veränderten sich kurz vor dem Abreisetag noch etwas, aber dann, am 4. Juni 2022, ging es los.

Schon auf der Hinfahrt vereinfachten uns die wertvollen Tipps unseres Fahrtenleiters Bernhard das Ankommen: es galt wegen hoher Mautgebühren den Tunnel bei Fréjus zu meiden, und sich vorab die französische Umweltplakette zu besorgen, um auch im Großraum Grenoble fahren zu dürfen.

Vier gut gefüllte Autos starteten also gen Süden Richtung Hautes Alpes. Per Google Maps orteten wir uns gegenseitig, was die Vorfreude steigerte. Dank einer hilfreichen Einkaufs-App, mit der wir einen gemeinsamen

Einkaufszettel verwalteten, und besonders gut organisierten Frühaufstehern war am Abend der passende Apéritif im Kühlschrank. Auf einem sonnigen, unser Ferienhaus halb umrandenden Balkon wurden wir der Reihenfolge unserer Ankunft nach mit einem Pastis „Henry Badouin“ oder alternativen Getränk begrüßt – die Grillen zirpten hochsommerlich – der Urlaub begann. In dem malerischen alten Bergbauernhaus würden wir es diese Woche sehr gut aushalten können. Und nach dem Beziehen unserer Zimmer gab es Nudeln mit mitgebrachtem Alio Olio. Schon beim Essen tauschten wir uns mithilfe von Kletter-Literatur und Tipps der Gebiets-Kenner über die Kletterpläne für den nächsten Tag aus, und ziemlich schnell war klar, dass die meisten zunächst mit Bernhard zum Sportklettern woll-

ten, eine Seilschaft machte sich für eine Mehrseillänge bereit – alles in der Nähe, in Ailefroide, dem Klettergebiet mit harten Granitfelsen.

Der erste Tag (Klettergebiet „La Draye“) lief ab wie geplant – allerdings waren die Felsen schwieriger als gedacht. Manche Teilnehmer verschoben den Vorstieg auf den darauffolgenden Tag, um sich erst mal an die Felsart zu gewöhnen: Granit bedeutete hier: konvex gewölbte Felsplatten, auf die man mit viel Reibung, einem Tritt im richtigen Winkel und wenig Griffen Halt finden muss – was auch funktioniert, wenn man schließlich Zutrauen in die Sache gefasst hat. Auch die Seilschaft in der Mehrseillängen-Tour schaffte ihr Pensum nicht ganz, plante aber, ihr Projekt an einem anderen Tag weiterzuverfolgen. Einige Gebietserfahrene starteten allerdings gleich erfolgreich durch, und für alle war der erste Tag ein fröhlicher Einstieg.

Am zweiten Tag bildeten sich mehrere Gruppen: die Kerntuppe um Bernhard und Petra fuhr zu einem anderen Granit-Felsen („Balcons d'Ailefroide“), an dem die Sportkletterrouten von rechts nach links im Schwierigkeitsgrad anstiegen – der Plan war, sich dort im Vorstieg vorzuarbeiten – der Plan ging auf! Während die einen hier weiterkletterten, ging es nachmittags für drei von uns ein paar Meter felsabwärts zu einer kürzeren Mehrseillänge, die morgens von einer weiteren Seilschaft aus unseren Reihen schon eingeklettert worden war: Chaud Biz (Schwierigkeit 6a+; 5b obligatoire, 180m). Diese hatte es allerdings klettertechnisch, bedingt durch ein paar kantige Aufschwünge, schon in sich! Die wunderschöne und abwechslungsreiche Route belohnte schließlich auch noch mit einem herrlichen Abstieg – im oberen Teil seit neustem seilversichert. Zwei Zweier-Seilschaften kletterten unterdessen die Mehrseillängen „Sueur de Boucs“ (Fels Palavar, Ausrichtung Südost, 9 Seillängen; Schwierigkeit 5b-5c), und zwei weitere Seilschaften waren auf der 12-Seillängen-Tour „Palavar-les-Flots“ (400 m, Schwierigkeit 4a–5b) unterwegs.

Am dritten Tag war es Zeit, eine andere Felsart auszuprobieren. Mit „Casse de Prelles“ – fühlten wir uns ein wenig wie in den Kirner Dolomiten, nur in weiß, höher und – ausgesetzt! Der helle, cremefarbene Quarzit in Frankreich war sehr angenehm zu klettern. Rechtwinklig „gewachsene“ Felsklötze, griffig und stufig. Auf einer Brücke, die ein zwischen zwei Felsnadeln gefallener Felsklotz bildete, posierten wir der Reihe nach fürs Fotoshooting. Den ganzen Tag kletterten wir eine Sportkletterroute nach der anderen – in unmittelbarer Nachbarschaft zu einer 30-köpfigen Truppe der französischen Fremdenlegion, die das Abseilen übte. Es war sehr heiß – eine dreier-Gruppe zog es vor, im Bade zu planschen.

Der vierte Tag war für viele dann der Ruhetag – bestehend aus Klettersteig (Via ferrata des gorges d'Ailefroide) und/oder Stadtbesuch in Briançon, der malerischen Vauban-Festungsstadt. Für zwei von uns aber war der Ruhetag nach eigener Aussage der anstrengendste Tag – Klettersteig plus 1000 Höhenmeter Bergwanderung zur „Refuge du Pelvoux“ hoch und wieder hinunter – zollten ihren Tribut.

Am fünften Tag stiegen zwei weitere Seilschaften in die „Palavar-les-Flots“ ein. Für diejenigen unter uns, die eine solch lange Mehrseillängentour noch nicht oder noch nicht oft unternommen hatten, war es ein aufregendes Unterfangen. Leider machte eine etwas langsame Seilschaft vor uns unseren Schnitt saftig zunichte. Das Wetter sonnig, wolkig, mit kräftigen Windböen durchsetzt, die so wirkten, als wollten sie uns vom Fels pusten. Je höher man kam, umso geringer wurden scheinbar die Hakenabstände, umso leichter aber auch das Gelände. Mehr Bohrhaken wären aber auch nicht praktikabel gewesen: der Seilzug war ohnehin schon extrem. Das Warten an den Ständen ließ uns eine Menge Zeit, die wunderschöne Hochgebirgs-Landschaft ausgiebig zu genießen. Die Abseilpiste der Granitfelsen – fast senkrecht, glatt und schnell – genossen wir schließlich in der Dämmerung: mit unseren 4 Halbseilen seilten wir im Wechsel mit

zwei Seilschaften gemeinsam ab. Zurück in der Ferienwohnung wurden wir trotz fortgeschrittener Uhrzeit liebevoll mit frischem Couscous bekocht.

Am sechsten und leider schon Abschluss-Tag sportkletterten wir noch einmal alle gemeinsam, und zwar im „Vallée du Fournel“, bei Argentièrre-la-Bessée. Der verwunschene Zustiegspfad schlängelte sich an einem Bach entlang, der Wandfuß lag an diesem ebenfalls sehr heißen Tag angenehm im Schatten. Ambitionierte stiegen um die Mittagszeit noch eine Etage höher in die Sonne. An diesem letzten Tag schmeckte der „Diabolo menthe“ (alkoholfreier Pfefferminz-Sirup mit Sprudel und Eis) in Valouise besonders gut.

An den Abenden kochten wir gemeinsam. Alle halfen mit, es musste nichts groß geplant werden. Zweimal gönnten wir uns ein Essen im Restaurant in Valouise – zu Fuß erreichbar. Alles in Allem eine rundum genussvolle Kletterwoche! Die Songs aus der gemeinsamen Urlaubs-Playlist begleiten uns bis zum nächsten Kletterurlaub...

Bärbel Richter

Kleines Kletter-Lexikon für Frankreichliebhaber:

approche = Zustieg

la paroi = die Fels-/Bergwand

rappel = Abseilstelle

descendre en rappel = abseilen

facette = Ausrichtung (Himmelsrichtung)

grimper en tête = im Vorstieg klettern

ravin = Schlucht

via ferrata = Klettersteig

dalles = Platten

Attention, corde! = Achtung, Seil!

les voies = die Routen

les falaises = die Felsen

le maillon rapide = Schraubglied

les chaines = Ketten

le relais = Umlenkung/Routenende

le grimpeur, escaladeur = Kletterer

mousqueton à vis = Schraubkarabiner

la dégainé = Expressé

l'équipement = Ausstattung der Route (mit Bohrhaken)

voie équipée = Route mit Bohrhaken

voie non équipée = Route, die mobil abzuschern ist

Gemeinsam in die Zukunft Ihre 3 starken Gesundheitspartner in Spiesen-Elversberg



Marien-Apotheke
St. Ingberter Str. 1
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 12 92
Fax 0 68 21 / 74 03 72
www.marien-apotheke-elversberg.de

Rochus-Apotheke



Rochus-Apotheke
Hauptstraße 100
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 33 32
Fax 0 68 21 / 79 04 82
www.rochus-apotheke-spiesen.de

Rosen
Apotheke

Rosen-Apotheke
Heinitzstr. 4
66583 Spiesen-Elversberg
Tel: 0 68 21 / 7 12 07
Fax 0 682 1 / 7 42 73 0
rosen-apotheke-spiesen-elversberg@gmx.de

SKI-FASCHING DRESDNER HÜTTE - RÜCKBLICKE



Fotos: Sandra Derschang-Sailer



KLETTERS PASS FÜR JUNG UND ALT IM HOCHWALD

INFOS ZU KURSANGEBOTEN,
VERANSTALTUNGSMÖGLICHKEITEN
UND EVENTS UNTER:

Wandhöhe: bis 14 m
Kletterfläche innen: über 400 m²
Kletterfläche außen: über 140 m²
Boulderfläche: über 130 m²
Routen und Boulder: über 120
Schwierigkeit: 3. bis 9. Grad UIAA

DAV-HOCHWALD.DE
DAV-Kletterzentrum Hochwald
Franz-Haas-Straße 8, 66687 Wadern
kletterzentrum@dav-hochwald.de
Tel.: 0 68 71 / 9 20 74 95

Rund um die Hohwald Hütte

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume des Veaux,
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon:

0033 388-083356 (aus Deutschland)
0388-083356 (innerhalb Frankreichs)



Rufen Sie bitte an oder erfragen Sie per E-Mail alles Weitere bei der Hüttenverwaltung

Wolfgang Rupertus

Vorstandsbeisitzer

Hüttenverwaltung

Tel.: +49 6821-7 85 60

E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

▪ Hüttenübernachtungsgebühren:

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	10,50 €	15,50 €
Jugendliche (7 –18 Jahre)	7,00 €	9,50 €
Kinder (bis 6 Jahre)	3,00 €	5,00 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	frei	frei

Erwachsene zzgl. pro Nacht
€ 0,80 Taxe de séjour (Kurtaxe), sowie
€ 0,20 Umweltabgabe.

Reservierungen und Buchungen bei

Team Hüttenverwaltung

(Birgit Gräber, Hugo Herzog)

DAV Sektion Bergfreunde Saar e. V.

Parallelstr. 2a

66583 Spiesen-Elversberg

Tel.: +49 6821 – 8 75 30

(Mo. + Do. 17.00-19.00 Uhr)

E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

(bei Hinterlassung einer Tel. Nr. rufen wir gerne zurück)

Flyer zur Hütte sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Beachtet unseren Belegungsplan im Internet:

<http://www.bergfreunde-saar.de/index.php?id=250>

NEUE ÜBERNACHTUNGSPREISE FÜR DIE HOHWALDHÜTTE

Wir alle stöhnen und betrachten mit Sorge, wie die Preise angesichts der aktuellen Lage explosionsartig nach oben schnellen. Einen gesunden Humor bewies wohl jener Zeitgenosse, der auf die Tatsache, dass auch die Preise für Bienenhonig steigen, mit der Frage antwortete: „Fliegen die Bienen jetzt auch mit Diesel?“ Sicher wird es nachvollziehbare Gründe geben, warum auch Honig teurer wird.

In der Tat bleiben auch wir in der Hohwaldhütte nicht vor dieser Entwicklung verschont. Allein der Preis für Flüssiggas hat sich seit 2015 mehr als verdoppelt. Hinzu kommt, dass wir durch Corona unser Haus über lange Phasen schließen mussten, und auch während der Öffnungsphasen nur eine Teilbelegung möglich war. Deshalb ist es unumgänglich, die Übernachtungspreise, letztmalig angehoben im Frühjahr 2015, nach oben zu korrigieren.

Die neuen Preise, wie nachfolgend angegeben, wurden vom Vorstand in seiner Sitzung vom 14. Juli 2022 beschlossen und treten am 1. Januar 2023 in Kraft.

	Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Kurtaxe	Umweltabgabe: CO ² Müll, Biokläranlage
Bisher	Euro	Euro	Euro	Euro
Erwachsene	8,50	13,50	im Preis enthalten 0,80	0,00
Jugendliche 6-18 Jahre	5,00	7,50	0,00	0,00
Kinder bis 6 Jahre	2,00	4,00	0,00	0,00
Neue Preise ab 01. Januar 2023				
Erwachsene	10,50	15,50	zuzüglich 0,80	zuzüglich 0,20
Jugendliche 6-18 Jahre	7,00	9,50	0,00	0,00
Kinder bis 6 Jahre	3,00	5,00	0,00	0,00

Wolfgang Rupertus
Redaktionsteam, Team Hüttenverwaltung

NEUES AUS DER HOHWALDHÜTTE

Seit einigen Jahren schon befindet sich das „Team Hohwaldhütte“ der Sektion Bergfreunde Saar auf dem Weg, die vom Deutschen Alpenverein zur CO₂ - Reduzierung angestrebten Ziele umzusetzen, und wurde deshalb bereits als Mustersektion für die Pilotphase 2021 ausgewählt. Viele Maßnahmen sind bereits umgesetzt, bzw. noch in der Planung. Der wichtigste Baustein wurde im April dieses Jahres abgeschlossen. Die neue Heizungsanlage hat ihren Dienst aufgenommen. Die alte Heizung; Baujahr 1995 wurde mehr und mehr zum Risiko, weil sie immer anfälliger wurde und drohte endgültig auszufallen. Im Coronawinter 2020/2021 wurde uns das sehr schmerzhaft bewusst, als wir nicht nach Frankreich einreisen konnten und größere Frostschäden zu befürchten waren. Glücklicherweise hat sich das DAV-Mitglied Stefan Marx, Heizungsbauer und Inhaber der Firma BHB in Illingen in der Planungsphase an unsere Seite gestellt, hat er doch bereits eine Heizungsanlage in einem vergleichbaren Objekt in den Vogesen gebaut. Auf sein Fachwissen konnten wir vertrauen und durch seine Kooperationsbereitschaft waren wir in der Lage, die komplette Bandbreite der handwerklichen und planerischen Fähigkeiten unseres Arbeitsteams zu nutzen, und somit die Kosten für das Projekt radikal nach unten zu korrigieren. In Abstimmung mit ihm hat unser Arbeitsteam vom Transport der gesamten Anlage bis hin zur Demontage der alten Heizung, sowie sämtlichen handwerklichen Arbeiten vor und nach der Montage, einschließlich der neuen Abgasanlage durchführen können. Mit Unterstützung seines Meisterkollegen Marc Lesch und seines Sohnes Matthias ist die Anlage mit der Präzision eines Schweizer Uhrwerks innerhalb eines Tages installiert worden. Die Anlage ist mit moderner Brennwertechnik ausgestattet und bietet schon jetzt alle technischen Möglichkeiten einer Erweiterung durch Wärmepumpen bzw. Solar- Nut-

zung. Da in absehbarer Zeit mit der Installation von Glasfasertechnik gerechnet werden kann, sind wir wohl auch bald in der Lage, die Heizungsanlage von hier aus zu kontrollieren. Für alle Räume der Hohwaldhütte wurde ein hydraulischer Abgleich, sowie der Einbau von modernen „Behördenventilen“ vorgenommen, sodass in der Summe davon ausgegangen werden kann, dass die Einsparung an CO₂ bei ca. 30% liegt. Übrigens, technisch begleitet wurden die Heizungsbauer von unserem Bergfreund, Elektromeister und Multitalent Frank Meyer, Inhaber der Firma SEMA, der für die gesamte Elektrotechnik die Verantwortung übernahm. Sein Wissen und seine Leistung, immer unterstützt von seinem Sohn Jarne, ist eine der Säulen, auf die das Hütten-team jederzeit bauen kann.

Soweit die gute Nachricht. Die schlechte Nachricht ist, dass das Planungsteam wohl das gefühlt wettermäßig schlechteste Wochenende des Jahres ausgesucht hat. Das ganze Projekt war sehr präzise vorbereitet, jedoch so umfangreich, dass eine kurzfristige Verlegung nicht möglich war. Also, „Augen zu und durch.“ Die größte Herausforderung war die Montage der Abgastechnik auf dem Dach der Hohwaldhütte bei extremem Sturm und Starkregen.



Montage der Abgastechnik bei Sturm und Regen

Dank der „alpinen Hardliner“ in unserem Team gelang es, am Schornstein angeleint, die Arbeiten auszuführen, bevor der Regen in Schnee überging.



Wetterlage kurz nach der Montage der Abgastechnik
Am Abend des 9. April konnten die provisorisch aufgestellten Zusatzheizgeräte abgeschaltet werden und die neue Heizungsanlage hat ihren Dienst aufgenommen.

Am Ende bleibt mir nur, unserem Heizungsbaumeister Stefan Marx, seinem Meisterkollegen Marc Lesch und seinem Sohn Matthias herzlich zu danken. Natürlich geht der Dank auch an das gesamte Arbeitsteam, unserem Elektromeister Frank Meyer, dem „Projektmanager“ Christoph Huster und, fast hätte ich es vergessen:

Aus dem Klimaschutzfonds des Deutschen Alpenvereines wurden 50% der Projektkosten übernommen.

Aus Platzgründen sollte es das für heute gewesen sein, jedoch nicht ohne eine kleine Randnotiz. Durch die große Unterstützung einer Firma, die nicht genannt werden will, war es möglich die Hüttendienste mit einer neuen, modernen Küche auszustatten. Auch dafür herzlichen Dank!

Sagt Wolfgang Rupertus

DANKE, JELKA

Das muss ich jetzt aber mal loswerden!

Was ich im Verlauf, der seit vielen Jahren stattfindenden Messdienerfreizeit der Pfarreiengemeinschaft Waldbreitbach in der Hohwaldhütte erlebt habe, hat mich so tief berührt, dass es mir einen eigenen Artikel wert ist. Was ist passiert?

HSDS (Hohwaldhütte sucht den Superstar), hieß der Programmpunkt des von den Kindern selbst gestalteten bunten Abend, in Anlehnung an eine ähnlich lautende Fernsehsendung. Die Initiatoren dieses Programmpunktes, alle zwischen 8 und 14 Jahren, haben aus eigener Tasche die Preise für die Platzierungen bestritten. Immerhin, der erste Preis war mit 7,00 Euro durchaus attraktiv, und gäbe doch einige Orangina her. Am Ende dieses schönen Abends, voller Überraschungen und Gags sprach mich die dreizehnjährige Jelka an mit den Worten: „Ich habe mit meiner Gruppe, Nele, Lea, und Jana den ersten Platz

belegt. Die Hohwaldhütte ist so ein wunderschöner Ort und wir fühlen uns hier sauwohl, weil ihr so viel für uns Kinder macht. Deshalb haben wir beschlossen, unseren ersten Preis für die Hohwaldhütte zu spenden.“ Im gleichen Augenblick haben sieben Euro den Besitzer gewechselt.

Liebe Jelka, dieses Kompliment von Dir und Deinen Freunden hat mich so beeindruckt, dass ich es auf diesem Weg allen Mitgliedern der Sektion Bergfreunde Saar weitergeben möchte. Euer Preisgeld habe ich kurzerhand aufgerundet, und für das Vater-Kind-Wochenende, das Anfang Oktober stattgefunden hat, gespendet. Übrigens, dieser Initiative für Väter/Großväter mit ihren Kindern verdanken wir auch das tolle Baumhaus an der Hohwaldhütte. In diesem Jahr hatten sie unter anderem eine neue Sitzgruppe als Projekt in die Tat umgesetzt.

Danke, Jelka, Nele, Lea und Jana!

Wolfgang Rupertus,
Team Hüttenverwaltung

UNSERE HOHWALDHÜTTE

Aus Anlass des 60jährigen Jubiläums, ein Ausflug in die Gründerzeit der Hohwaldhütte, ungekürzt wiedergegeben nach den Aufzeichnungen von Heinrich Poth, Hüttenverwalter ab 1968

Teil 4

Nun begann die Tüftelei mit den Bauabschnitten: trotz aller Arbeiten soll die Hütte jederzeit für Besucher zugänglich bleiben, wenngleich das Platzangebot schwankend sein dürfte. Von nun an runzelte der Vorstand stets sorgenvoll die Stirn, wenn von den neuen Baumaßnahmen die Rede war, waren diese doch jetzt oft mit erheblichen Kosten verbunden. Dieses Stirnrunzeln, besonders ausgeprägt beim ersten Vorsitzenden und uns all die Jahre begleitend verbunden mit der Besorgnis des Hüttenausschusses, eventuell irgendwo ein günstigeres Angebot zu verpassen oder gar eine mögliche Eigenleistung zu übersehen, führt zu der äußerst sorgfältigen Planung und zu vielfachem persönlichen Einsatz. Es wäre zu viel, über die Jahre all die Arbeiten aufzulisten. Wenige Beispiele mögen genügen. So steht zum Beispiel in Tonis über die gesamte Bauzeit genau geführten Arbeitsbuch: vom 23. bis 28.8.1976: 265 Quadratmeter Stabbretter gestrichen, Scheiben eingesetzt Tisch im Büro gemacht, Beile eingestielt, Schlösser repariert, Tische und Stühle geleimt, im Vogesenzimmer Decke und Wände verkleidet, die Türen an den Schlafräumen gangbar gemacht, Durchgang Küche -Aufenthaltsraum herausgeholt, circa 5 Kubikmeter Holz in Keller eingebracht Klärgrube geleert. Im September 1977: Bodenplatte für Gasbehälter betoniert, Gasleitungen verlegt, Gasöfen angeschossen, Zwischenwand im Aufenthaltsraum verputzt, Abflussrohr und Blitzableiter verlegt, Müll verladen, Koks in Keller gebracht, Böschung eingeebnet und eingesät. Man sieht: Reparatur -und Routine arbeiten gehen einher mit solchen, welche die allmähliche Veränderung bewirken. 1978 hatten wir

einen dicken finanziellen Brocken zu verdauen: das Erdkabel reicht nicht mehr aus für unsere Stromversorgung, sein Anschlusswert war zu niedrig für den zu erwartenden Verbrauch der neuen Hütte. Es gab nur eine Lösung: Strom von der Hochspannungsleitung unterhalb der Hütte über einen Trafo zu beziehen. 12 Jahre zuvor war das von uns nicht zu bezahlen gewesen. Wie sich die Zeiten geändert hatten. Ansonsten war 1978 aber nun nicht etwa ein Ruhejahr; trotz der finanziellen Belastung durch den neuen Stromanschluss wurde weiter gearbeitet und zwar so gut, dass wir Ende 1978 mit unseren Arbeiten weiter waren als erhofft. Das Jahr 1979 brachte die größten Veränderungen die umfangreichen Arbeiten konnten nur mit dem örtlichen Unternehmen erbracht werden. Schauen wir wieder ins Arbeitsbuch: 6.5.1979 Wetter: Schnee. Schnee von Dachfläche entfernen, Eternit abdecken, Binder und Schalung abbauen, Giebel abbrechen, Mauerwerk gegen Neubau bis Unterkante Decke abbrechen, Tür ausbauen, Pfeiler abbrechen, 3 Fensterstürze ausbauen, Schutt abfahren, Bauholz entnageln und stapeln, Altholz verbrennen, Kamin abbrechen, Baustelle räumen und säubern, Schloss einbauen. Am 24.5.1979 war Regen, da wurde die Hohlsteindecke verlegt. 25.5.1979: Wetter: Regen. Das Dach über dem Neubau wurde abgebaut und verzimert, die Hohlsteindecke betoniert, der Bau von Wasser gereinigt, der alte Aufenthaltsraum und die Küche standen unter Wasser und konnten nur mit Stiefeln begangen werden. Am 26.5. war das Wetter dann schön: Gebälk aufgeschlagen, Baustelle aufgeräumt, V100 Spanplatten abgeladen und auf der Decke gestapelt, Büffelschindeln und Dachrinnen und Bleche abgeladen, Müllbox entleert und abgefahren. Am 27.5. wurde die Traufschalung aufgebracht, aber dann musste die Baustelle wegen Regens eingestellt werden. Es wurde viel und intensiv gearbeitet. Der Ei-

fer übertrag sich auf die Arbeiter des Unternehmers, die ohne zu murren zum Beispiel am Pfingstsonntag bis in die späten Abendstunden mitmachten. Für uns war es außerordentlich wichtig, die an einem Arbeitstermin vorgesehenen Arbeiten auch wirklich fertig zu bekommen. Wenn da etwas ausfällt, ist es schwerlich aufzuholen. Denken wir nur daran, dass die Helfer nicht an jedem beliebigen Wochenende zur Verfügung stehen können, und, wie bereits gesagt: die Bausaison in den Vögeln ist kurz, wesentlich kürzer als bei uns. 1980 schien das Bild der neuen Hütte immerhin so beeindruckend, dass nun Leute (es werden doch nicht die von der „nur e Hütt“ gewesen sein?) kritisch äußerten, die Hütte würde zu einem Hotel ausgebaut, das Geld unnötig ausgegeben. Die Hüttenleute wissen aus ständiger Erfahrung, dass sie es nicht Allen Recht machen können.

1981 hatte der Vorstand einen Baustopp verordnet - allerdings nicht für den Innenausbau. Es war so eine Art Atemholen vor der letzten

großen Anstrengung. Im Sommer dieses Jahres gab es am Champs du feu ein Jahrhundertunwetter, das unseren Zufahrtsweg unpassierbar machte. Eine Schulklasse, die sich in der Hütte aufgehalten hatte, musste 4 Stunden arbeiten, um die Löcher und Gräben wenigstens so herzurichten, dass die PKW gerade so durchkamen. Ins Rutschen hätte keiner kommen dürfen. Das Unwetter richtete im ganzen Ortsbereich große Schäden an. Der Bach unterhalb unserer Hütte hatte sich ein neues Bett geschaffen. Die Brücke an der Cascade war in den Ort hinuntergespült worden. Unsere Hütte hatte zwar auch Wasser abbekommen, doch brauchten wir nicht von einem nennenswerten Schaden zu sprechen. Der neue Bau hatte wohl einer Art Generalprobe bestanden. Wir gaben den „Amys du Hohwald“ eine Spende, um zur Beseitigung der Schäden beizutragen.

Wolfgang Rupertus,
Team Hüttenverwaltung
Autor des Originaltextes: Heinrich Poth



Hohwaldhütte 1974



Die Hohwaldhütte wandelt ihr Gesicht

SEMA Frank Meyer

Zum Brännchen 13 · 66583 Spiesen-Elversberg



Schnell • Zuverlässig • Kompetent
Ihr Fachmann rund um die Elektroinstallation

- Hausinstallation • Klingel- und Videoanlagen
- Sat-Anlagen • Terrassen- und Gartenbeleuchtung
- Schaltschrankbau • Anlagenbau

www.elektro-sema.de · info@elektro-sema.de

Tel.: 06821/749791 · Fax: 06821/749792

Mobil: 01 79/47 617 44

Für Sie gelesen

- **Daniela Knor und Torsten Bieder, Rennsteig - Der historische Kammweg durch den Thüringer Wald**

1. Auflage 2022, 168 Seiten mit 92 Bildern, 15 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000, 1:75.000 und 1:100.000, 4 Ortspläne im Maßstab 1:10.000, 19 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:1.000.000, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN978-3-7633-4599-1, 14,90 € (Rother Wanderführer)

Mythos Rennsteig! Deutschlands ältester und beliebtester Fernwanderweg besitzt Kultstatus – und das seit fast 150 Jahren. Auf den Spuren mittelalterlicher Händler und berittener Boten, verwegener Wilderer und adliger Jäger führt der Rennsteig durch das Thüringer Schiefergebirge, den Frankenwald und den Thüringer Wald. Der Rother Wanderführer Rennsteig stellt die neun Etappen des aussichtsreichen Kamm- und Höhenwegs vor. Zusätzlich gibt es zwei Varianten sowie acht ergänzende Rundwanderungen.

Abwechslungsreich sind die Aussichten unterwegs. Dichte Wälder geben unerwartet den Blick auf blühende Bergwiesen frei. Von Aussichtstürmen reicht die Sicht über Werratal und Thüringer Becken in die Ferne. Über 400 Jahre alte, aufwendig verzierte Grenzsteine säumen den Weg. Der Wanderführer berichtet auch über den historischen Grenzweg: Geschichten von Schmugglern und Glasbläsern, Kräuterfrauen und Köhlern, von geheimen Stasi-Bunkern und passionierten Wanderern, die den Rennsteig Ende des 19. Jahrhunderts wiederentdeckten.

Ausführliche Etappenbeschreibungen, Wanderkärtchen und Ortspläne mit eingezeichnetem Wegverlauf sowie Höhenprofile sorgen für die Orientierung unterwegs. Für alle Etappen stehen GPS-Tracks zum Download bereit. Außerdem gibt es detaillierte Angaben zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Einkehr-, Übernachtungs- und Einkaufsmög-

lichkeiten. Sehenswürdigkeiten werden gesondert vorgestellt. Und wer von einem anderen Ort starten möchte, findet im Verzeichnis der Rennsteig-Leitern, der offiziellen Zuwege, die wichtigsten Infos. Die vielen Fotos runden das Buch ab und machen Lust, diese historische Route zu erkunden.

- **Bernhard Kühnhauser und Christina Kühnhauser, Königssee - Nationalpark Berchtesgaden – Watzmann**

1. Auflage 2022, 192 Seiten mit 125 Bildern, 46 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, 45 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN978-3-7633-4602-8, 14,90 € (Rother Wanderführer)

Der Königssee – schon zu Zeiten der bayerischen Könige war er Sehnsuchtsort für Touristen, Wanderer und Bergsteiger. Und das ist er bis heute. Er ist das Tor zu den Berchtesgadener Alpen, die zu den abwechslungsreichsten Wandergebieten der Alpen zählen. Der Rother Wanderführer „Königssee“ stellt 45 der schönsten Touren durch die Berge und Täler des Berchtesgadener Nationalparks vor, von gemütlich bis anspruchsvoll.

Wortwörtlich der Höhepunkt ist die Besteigung des 2651 Meter hohen Hocheck. Dieser Gipfel gehört zum sagenumwobenen Watzmann, der der höchste vollständig in Deutschland gelegene Gebirgsstock ist. Neben diesem hochalpinen Ziel bieten die Berge um den Königssee eine große Auswahl an verschiedensten Wanderungen. Es finden sich gemütliche Wanderungen wie zur berühmten Wallfahrtskirche St. Bartholomä oder ins Wimbach- und Klausbachtal, aber auch anspruchsvolle Gipfeltouren für Bergsteiger wie die Schärten Spitze oder das Große Teufelshorn. Auch abwechslungsreiche Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte sind dabei.

Jede Wanderung wird mit einer ausführlichen Wegbeschreibung, einem Tourenkärtchen mit

eingetragenen Routenverlauf und einem Höhenprofil vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Die vorgestellten Touren verlaufen alle im oder am Rande des Nationalparks Berchtesgaden.

▪ **Mark Zahel, Lechtaler Höhenweg und Verwall-Runde**

1. Auflage 2022, 160 Seiten mit 161 Bildern, 19 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000, 34 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN978-3-7633-4615-8, 14,90 € (Rother Wanderführer)

Ganz im Westen Tirols liegen zwei Gebirgsgruppen. Der Lechtaler Höhenweg und die Verwall-Runde im Westen Tirols sind zwei Alpendurchquerungen, die sich wunderbar auf Höhenwegen von Hütte zu Hütte erkunden lassen, die herrliche Natur und viel Ruhe und Einsamkeit bieten.

Der Lechtaler Höhenweg ist bereits ein Klassiker der alpinen Durchquerungen. Durchaus anspruchsvoll geht es von Scharte zu Scharte, ständig wechseln die Perspektiven auf die ausgesprochen vielseitige Gebirgslandschaft. Die Hütten sind auf herrlichen Wegen gut miteinander verbunden; dennoch geht es hier immer noch sehr ruhig zu.

Auch das im Süden angrenzende Verwall ist eine ruhige, aber zunehmend beliebte Bergregion. Die Verwall-Runde verläuft auf mittelschweren Wegen und zuweilen knackigen Übergängen über hohe Scharten. Passionierte Hüttentrekker können die Tour abschließend mit einer Besteigung des Hohen Riffler krönen. Alle Etappen des Lechtaler Höhenwegs und der Verwall-Runde werden ausführlich beschrieben, mit allen wichtigen Infos zu Unterkünften, Gipfelabstechern und Einteilung der Etappen. Ein Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und ein Höhenprofil erleichtern die Orientierung. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

▪ **Bettina Forst, Alpenüberquerung Bodensee – Gardasee**

1. Auflage 2022, 192 Seiten mit 124 Bildern, 33 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000, 31 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN978-3-7633-4608-0, 16,90 € (Rother Wanderführer)

Eine neue Alpenüberquerung ohne Massenandrang!

Die „Alpenüberquerung Bodensee – Gardasee“ führt überwiegend auf stillen Wegen von Lindau bis nach Riva del Garda. Die Route führt über den Bregenzerwald, das Lechquellengebirge, die Verwall- und die Sesvennagruppe durch Österreich. Nach einem Abstecher ins schweizerische Unterengadin geht es in Südtirol und im Trentino über einige atemberaubende Übergänge im Ortlergebirge sowie im Nationalpark Stilfserjoch. Nach der Überschreitung der Brenta-Dolomiten, die mit ihren senkrechten Steilwänden und Felstürmen zum Weltnaturerbe der UNESCO zählen, findet diese Fernwanderung ihren krönenden Abschluss im malerischen Ort Riva am Gardasee.

Mit 410 Kilometern Länge und 24.000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg ist diese neu erschlossene Alpenüberquerung genau das Richtige für ambitionierte Fernwanderer. Natürlich kann die Tour auch in Teilabschnitten begangen werden. Die vorgestellten Varianten ermöglichen es, die Tagesetappen individuell für Genuss- oder Schnellwanderer anzupassen. Übernachtet wird in urigen Berghütten oder in kleinen, ruhigen Ortschaften im Tal, die meist abseits der bekannten Routen liegen.

Alle 28 Etappen werden mit ausführlichen Wegbeschreibungen, Tourenkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und Höhenprofilen vorgestellt. Zudem gibt es Informationen zu möglichen Varianten, zu Übernachtungen und zur Infrastruktur sowie allerlei Wissenswertes zu Geschichte und Kultur entlang der Route. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

▪ **Cordula Rabe, Handbuch Pilgern planen – packen – pilgern**

1. Auflage 2022, 200 Seiten mit 101 Bildern, kartoniert, ISBN978-3-7633-6106-9, 12,90 € (Rother Wissen & Praxis)

Dieses Pilger-Handbuch gibt Hinweise auf alle wichtigen Aspekte, die es für eine gelungene Pilgerreise zu beachten gilt: von der Auswahl der passenden Route über die sorgfältige Planung und Vorbereitung der Reise bis hin zu den Freuden und Leiden der Pilgerinnen und Pilger unterwegs. Praxiserprobte Tipps zur Kleidung und Ausrüstung helfen bei der Anschaffung und Zusammenstellung eines sinnvollen Pilgergepäcks.

Denen, die Lust zu pilgern haben, aber an ihrer Kondition und Eignung zweifeln, macht das kleine Handbuch Mut: Mit der richtigen Routenwahl, einer sorgfältigen Vorbereitung

und etwas Training kann fast jeder auf Pilgerschaft gehen – es müssen ja nicht gleich hunderte von Kilometern sein. Außerdem liefert das Handbuch Einblicke in die Realität des Pilgerns: Wie ist es wirklich, Tag für Tag mehrere Stunden zu wandern? Wo schläft und was isst man unterwegs? Und zu guter Letzt: Wie geht es nach der Reise weiter?

Die Autorin Cordula Rabe ist eine der besten Kennerinnen der großen (und kleineren) Pilgerwege. Sie ist in über 20 Jahren tausende von Kilometern auf den spanischen Jakobswegen gewandert. Ihr Credo ist: Es gibt kein richtiges oder falsches Pilgern, sondern nur eines mit viel Leidenschaft und Freude. Die auf ihren vielen Wegen gesammelten Erfahrungen sind in das vorliegende Handbuch eingeflossen.

Katja Becker

Aus der Geschäftsstelle

NEUE MITGLIEDER

Bauer Julia	Gouverneur Nicolas	Rupp Amelie
Bauer Katja	Hoffmann Frank	Rupp Christina
Bertermann Dorothee	Hoffmann Helena	Rupp Jonathan
Biehl Sven	Jost Sabine	Rupp Leonas
Birk Anke	Kerber Eliane	Schäfer Carsten
Brenner Esther	Kerber Michael	Schmitt Karsten
Brenner Gustav	Kerber Sabine	Schneider Helen
Brenner Jakob	Kerber Sina	Schumacher Maren
Brenner Mia-Martha	Kirsch Enrique	Sonnenberg Nina
Brenner Ulrich	Knerr Hans-Dieter	Staudt Marvin Xavier
Dill Sandra	Marx Mathias	Tennigkeit Klaus
Diversy Daniela	Masson Ruth	Tittelbach Sina
Flotho Philipp	Neu Rüdiger	Wittler Benno
Gard Björn	Penth Stefanie	

Wir heißen die neuen Mitglieder in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen.

Wir wünschen ihnen, dass sie häufig Zeit finden, sich an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen zu beteiligen, frohe und besinnliche Stunden und dass Sie bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

INFO-ABEND FÜR NEUE MITGLIEDER

Nach dem der letzte Info-Abend für Neumitglieder so gut verlaufen ist möchten wir das gerne noch einmal wiederholen. Deshalb laden wir alle Neumitglieder am **02. März 2023 um 19.00 Uhr** in unsere Geschäftsstelle in Spiesen-Elversberg, Parallelstraße 2a ein.

An diesem Abend erfahrt ihr, wie der Deutsche Alpenverein aufgebaut ist, welche Angebote es gibt und wie unsere Gruppen organisiert sind. Alles rund um die Mitgliedschaft

bei der DAV Sektion Bergfreunde Saar wird natürlich auch Thema sein.

Bei einem kleinen Imbiss mit Getränken bietet sich in lockerer Runde die Gelegenheit Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

Anmeldung bis zum **23.02.2023** ist erwünscht bei
Peter Lambert
Tel.: 06804-169377 oder E-Mail: vor-sitz1@bergfreunde-saar.de

„DIE HOHWALDHÜTTE“ IN DEN VOGESEN KENNENLERNEN!

Liebe Bergfreunde,

wir möchten für alle Neumitglieder und jene welche unsere vereinseigene Mittelgebirgshütte, die Hohwaldhütte in den Vogesen und ihr Umfeld noch nicht kennen, ein Wochenende anbieten um dies zu ändern. Nicht nur unsere Hütte, sondern auch die vielseitige und wunderbare Natur im Umfeld der Hütte, mit ihren tollen Möglichkeiten seine Freizeit zu gestalten, möchten wir euch an diesem Wochenende vorstellen.

Dazu gehört auch unser Küchenteam, welches uns während des Aufenthalts kulinarisch begleiten und verwöhnen möchte. Beginnend freitags mit dem Abendessen und endend mit dem Frühstück am Sonntag.

Über Eure Anmeldung freuen wir uns sehr.

Peter Lambert

Termin: 24.03.2023 – 26.03.2023

Ort: Hohwaldhütte bei Le Hohwald in den Vogesen

Kosten:

Übernachtung: gemäß Gebührenliste Hohwaldhütte pro Person/Nacht, HP für das gesamte Wochenende ca. 20 €
Übernachungskosten und Halbpension können vor Ort entrichtet werden.

Anmeldung bei:

Peter Lambert

Tel.: 06804-169377 oder

E-Mail: lambert.peter48@gmail.com

Anmeldung: bis 01.03.2023

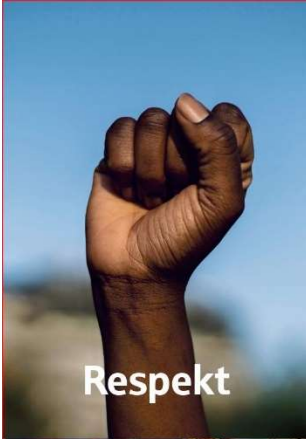
GRATULATIONEN

▪ **Wir gratulieren...**

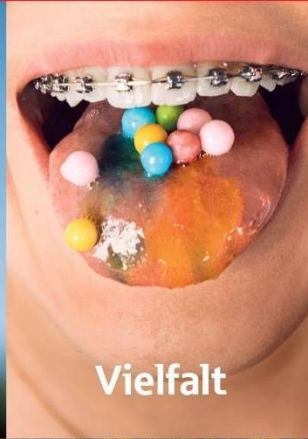
Zum 97. Geburtstag			
Riotte Josef	März	Grote Siegfried	Januar
Zum 95. Geburtstag		Zender Edith	Januar
Lux Ilse	März	Kadisch Heiner	Februar
Zum 93. Geburtstag		Landes Eberhard	Februar
Paul Anneliese	November	Weber Norbert	Februar
Zum 92. Geburtstag		Scholtes Werner	März
Ney Toni	März	Zum 60. Geburtstag:	
Zum 91. Geburtstag		Kniejski Angelika	Oktober
Härtner Günter	Oktober	Krumb Brigitte	Oktober
Schumacher Lothar	Januar	Müller Gabriele	Oktober
Zum 90. Geburtstag		Gerling Katarina	November
Dewes Reinhold	November	Lupp Joachim	November
Wesely Gertrud	Februar	Mellinger Peter	November
Schon Manfred	März	Schlums Michael	November
Zum 85. Geburtstag:		Arnold Karsten	Dezember
Backes Erna	Oktober	Böhm Markus	Dezember
Pink Klaus	November	Hermes Wolfram	Dezember
Klein Theo	März	Pohlers Karin	Dezember
Kuntz Harald	März	Schäfer Norbert	Dezember
Zum 80. Geburtstag:		Strub Gerhard	Dezember
Hillermann Elisabeth	Oktober	Blasius Joachim	Januar
Buchholz Gerd	Dezember	Brill Elisabeth	Januar
Wilhelm Harald	Dezember	Euschen Anne	Januar
Wilhelm Hans	Januar	Krämer Heike	Januar
Lieblang Ute	März	Mellinger Birgit	Januar
Zum 75. Geburtstag:		Schumacher Mechthild	Januar
Klemann Hans	Oktober	Blum Jörg	Februar
Müller Bernd	Dezember	Kunkel Iris	Februar
Przybyla Josef	Dezember	Lambert Thomas	Februar
Lischewski Adelheid	Januar	Mischo Volker	Februar
Zender Norbert	März	Resch Karl Josef	Februar
Zum 70. Geburtstag:		Becker Claudia	März
Altmaier Ingrid	Oktober	Hennrich Günter	März
Hoppstädter Hans	Oktober	Horras Erich	März
Altmaier Bruno	November	Sander Uwe	März
Schiffer Harald	November		
Irsch Roselore	Dezember		
Maichen Marita	Dezember		

... und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Vorstand, Beirat und Redaktion



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Neunkirchen**

VERSICHERUNGSSCHUTZ ALLER MITGLIEDER DER SEKTION BERGFREUNDE-SAAR

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz folgender Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard) des Alpinen Sicherheitsservice (ASS). Nachfolgend die Leistungen des ASS im Überblick:

1. Such-, Bergungs- und Rettungskosten

Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000,- € - bei Unfalltod jedoch nur bis zu 5.000,- € (siehe Nr. 4 Unfallversicherung) je Person und Ereignis: Erstattet die Kosten für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen.

Generell gilt die Pflicht zur Schadenminderung, d.h. den Schaden möglichst gering zu halten und unnötige Kosten zu vermeiden. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität).

Schadensmeldungen können Sie direkt online über diesen Link vornehmen: <https://www.wuerzburger.com/formulare/schadensmeldung/schadensmeldung.aspxcorporation=dav&sparte=reise&disableAnbieter=true&enableSparte=false&AspxAutoDetectCookieSupport=1>

oder Sie nehmen mit der Würzburger-Versicherungs AG Kontakt auf unter:

Tel.: 0931-2795-250

2. Unfallbedingte Heilkosten

Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus): Erstattet die Kosten der notwendigen medizinischen Hilfe im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport. Der ASS deckt nur unfallbedingte Heilkosten, Heilkosten aufgrund Krankheit sind nicht abgesichert. Als Ergänzung zum ASS empfiehlt sich der Abschluss einer Auslandsreise-krankenversicherung. Diese kann z.B. mit der DAV Auslandsreisekrankenversicherung oder über den DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz abgeschlossen werden. Weitere Erläuterungen zu den Zusatzversicherungen finden Sie auf unserer Homepage. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von

Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität). Schadensmeldungen können Sie direkt online über den Link unter Pkt. 1. Vornehmen.

3. 24 Stunden Notrufzentrale

24 Stunden Notrufzentrale:

Tel.: +49 (0) 89/30 65 70 91

bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport

4. Unfallversicherungsschutz (R+V Allgemeine Versicherung AG)

5.000 Euro bei Unfalltod

25.000 Euro bei Vollinvalidität (100 %)

5.000 Euro für Bergungskosten bei Unfalltod

Bitte beachten: Die Leistung aus der Unfallversicherung erfolgt erst bei einer Invalidität von mindestens 20 %.

Schadensmeldungen richten Sie bitte an:

R+V Allgemeine Versicherung AG, Niedersachsenring 13, D-30163 Hannover, Telefon: 0800/533-1111

(aus dem Ausland: +49 611/16750-507).

Die Versicherungsnummer lautet:

405/11/542704705.

Bitte nutzen Sie dafür das auf der DAV-Seite eingestellte Formular „ASS R+V Unfallversicherung Unfallanzeige“.

5. Sporthaftpflicht-Versicherung

(Generali Versicherung AG):

Absicherung der gesetzlichen Haftpflicht-Ansprüche aus Personen- und Sachschäden mit bis zu 6.000.000,- € sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten ergeben. Besteht für ein Mitglied bereits Versicherungsschutz durch eine selbst abgeschlossene Privathaftpflicht-Versicherung, so haftet der Versicherer nach Maßgabe der Vertragsbestimmungen nur dann, wenn der andere Privathaftpflicht-Versicherer bedingungsgemäß keinen Versicherungsschutz zu leisten hat.

Bei Rückfragen zur Sporthaftpflichtversicherung steht Ihnen das Versicherungsbüro Fleischer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Tel.: 089-121521-0

E-Mail: info@versicherungsbuero-fleischer.de

Das Schadensformular finden Sie ebenfalls auf der DAV-Seite.

Geltungsbereich ASS

Der Versicherungsschutz gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung nachstehend genannter Alpinsportarten sowie während des Trainings im Rahmen einer Veranstaltung des DAV:

Bergsteigen: z. B. Bergwandern, Bergsteigen, Fels- und Eisklettern in freier Natur, Klettern an einer dafür eingerichteten Kletterwand, Bouldern, Wettkampfklettern, Trekking

Wintersport: z. B. Skifahren (alpin, nordisch, Telemark), Snowboarden, Skitouren/Skibergsteigen, Skibobfahren, Schneeschuhgehen

sonstige Alpinsportarten: z. B. Höhlenbegehungen, Mountainbiking, Kajak- und Faltbootfahren, Canyoning / Rafting

Kein Versicherungsschutz besteht bei:

- Ausübung von Alpinsport im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas,
- Expeditionen,
- Segelfliegen, Gleitschirmfliegen und ähnliche Luftsportarten,- Schäden, welche die ver-

sicherte Person vorsätzlich oder durch grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere durch Außerachtlassen grundlegender, allgemein anerkannter Regeln des Bergsteigens herbeiführt,

- Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, soweit nicht vom DAV veranstaltet

- Schäden durch Streik, innere Unruhen, Kriegsereignisse, Pandemien, Kernenergie, Beschlagnahme und sonstige Eingriffe von hoher Hand sowie in Ländern, für welche das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen hat.

Die genauen Leistungen und zusätzlichen Informationen entnehmen Sie bitte den detaillierten Allgemeinen Bedingungen zum Alpinen-Sicherheits-Service (AVB DAV ASS). Diese finden Sie unter

www.alpenverein.de/DAV-Services/ – Stichwort „Versicherungen“ – oder auf der Geschäftsstelle.

Für Rückfragen steht Ihnen auch die Versicherungsbeauftragte Katja Becker zur Verfügung.



Vins d'Alsace



Jean Wach

Propriétaire-Viticulteur

CAVES
16 a, rue du Mal Foch
Tél./Fax : +33 (0)3 88 08 09 73
67140 Andlau

CAVEAU D'ÉTÉ - ACCUEIL GROUPE
8, rue Deharbe (en face de l'Abbatiale)
Tél. : +33 (0)3 88 08 17 56
E-mail : raph.wach@wanadoo.fr

JAHRESMITGLIEDERBEITRÄGE

Kategorie	Voraussetzung	Beiträge/Aufnahmegebühr	
A-Mitglied	Erwachsene über 25. Jahre *)	66,00	14,00
B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	33,00	
B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	33,00	14,00
B-Mitglied	Menschen mit Behinderung (ab 50 % auf Antrag)	33,00	
C-Mitglied	A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **)	20,00	
C-Mitglied	D-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	12,00	
C-Mitglied	J-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	7,50	
C-Mitglied	K-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	2,50	
D-Mitglied	Junioren, 18 – 25 Jahre *)	38,00	14,00
D-Mitglied	Junioren, 18 – 25 Jahre *) ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)	31,00	14,00
J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	24,00	
K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	12,00	
K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre	frei	
J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	frei	
H-Mitglied	Menschen mit Behinderung ab 50% im Familienbeitrag	frei	
K/J-Mitglied	Kinder/Jugendliche mit Behinderung ab 50 %, Einzelmitglied	frei	
Familien- Beitrag	Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Menschen mit Behinderung über 18 Jahre (Voraussetzung: alle Beiträge werden von einem Konto eingezogen)	99,00	14,00

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 31. Dezember 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

***) im DAV, OeAV, AVS



Terminübersicht**Oktober 2022**

16.10.	15.00	SWV – Herbstlaub-Fahrradwanderung	2/22	20
21.-28.10.		„Goldener Oktober“ auf der Hohwaldhütte	1/22	9
23.10.	10.00	SWV – Böffinger Ochsentour	2/22	20

November 2022

05.11.	10.00	Baumpflanzaktion bei Tholey	2/22	10
05.11.		OL Weinberg Saulheim	2/22	21
26.11.		OL Weinberg-Nacht-OL Sulzheim	2/22	21

Dezember 2022

04.12.	14.00	SWV – Nikolauswanderung	2/22	20
17.12.	10.00	MTB – Hüttenzaubertour	2/22	18

Januar 2023

21.-23.01.		Ski-Hochtour: Tourenschnupperkurs	2/22	22
------------	--	-----------------------------------	-------------	-----------

Februar 2023

18.-24.02.		Ski-Alpin: Jubiläumsfahrt Dresdner Hütte	2/22	23
22.-26.02.		Ski-Hochtour: Zentralschweiz	2/22	22

März 2023

10.-12.03.		Ausbildungskurs „Großer Firnkurs“	2/22	6
------------	--	-----------------------------------	-------------	----------

April 2023

01.-10.04.		Familienfreizeit Provence	2/22	10
04.-16.04.		Ausbildungskurs „Bergwandern“	2/22	5
13.04.	19.00	Felskletterkurs: Vorbesprechung	2/22	16
19.04.	19.00	Klettersteigkurs: Theorie	2/22	17
22.04.		Felskletterkurs: Kirkeler Felsen	2/22	16
23.04.		Felskletterkurs: Klettergarten Kirner Dolomiten	2/22	17
29.4. -1.5.		Ski-Hochtour: Tessin	2/22	22
30.04.	10.00	Klettersteigkurs: Praxis Kletterfelsen bei Kirn	2/22	17

Mai 2023

06.-07.05.		Felskletterkurs: Battertfelsen bei Baden-Baden	2/22	17
13.-14.05.		Felskletterkurs: Battertfelsen bei Baden-Baden	2/22	17
18.-27.05.		Kletterfahrt Aix en Provence	2/22	18
27.-29.05.		Ski-Hochtour: Sustenpass	2/22	22

Juni 2023

1 Woche		Bergwandern Allgäuer Hochgebirge	2/22	13
08.-11.06.		MTB: Matschfinder in der Hohwaldhütte	2/22	19

September 2023

03.-09.09.		Sportklettern Dolomiten	2/22	18
------------	--	-------------------------	-------------	-----------

Oktober 2023

13.-15.10.		Vater-Kind-Wochenende in der Hohwaldhütte	2/22	11
20.-27.10.		„Goldener Oktober“ in der Hohwaldhütte	2/22	11

Viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Besucht uns auch auf: <https://www.facebook.com/pages/DAV-Sektion-Bergfreunde-Saar/>



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar



Geschäftsstelle

Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-87530
Fax: 06821-9047942
E-Mail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de
www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)
Mo und Do 17.00 bis 19.00 Uhr
Die Geschäftsstelle ist **geschlossen**:
vom 26.12.22-08.01.23 (Weihnachten)
vom 16.02.23-20.02.23 (Fasching)

Bankverbindung:

Sparkasse Neunkirchen
IBAN: DE27592520460031016987
BIC: SALADE51NKS

1. Vorsitzender

Peter Lambert
Tel.: 06804-169377
E-Mail: vorsitz1@bergfreunde-saar.de

2. Vorsitzender

Franz-Josef Ley
Tel.: 06821-7497468
Mobil: 0174 690 7550
E-Mail: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Schatzmeister

Klaus Flachsland
E-Mail: schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Jugendreferentin

Yvonne Kautz
Tel.: 0176 69796090
E-Mail: jugend@bergfreunde-saar.de

Kenndaten der Sektion

Schriftführer

Marie-Therese Marx
Tel.: NN
E-Mail: protokoll@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Öffentlichkeit

Karl-Heinz Ketzler
Tel.: 06821-77127
E-Mail: pr@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Ausbildung und Sicherheit

Sergej Stuckert
Tel.: 06849-9780944
E-Mail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Hüttenverwaltung

Wolfgang Rupertus
Tel.: 06821-78560
E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Natur- und Umweltschutz

Udo Kraemer
Tel.: 0177-3643975
E-Mail: umwelt@bergfreunde-saar.de

Beisitzer für Sonderaufgaben

Markus Biegel
Tel.: 06854-802272
E-Mail: sonder@bergfreunde-saar.de

Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartnerin Gruppe HOCHWALD

NN
Tel.: 06821-87530
E-Mail: hochwald@bergfreunde-saar.de

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann
Tel.: 03546-3690
E-Mail: mail@dav-luebben.de
www.dav-luebben.de

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen

bitte heraustrennen	<input type="checkbox"/> Anschriftenänderung <input type="checkbox"/> Bankänderung		Deutscher Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar e.V. Parallelstraße 2a 66583 Spiesen-Elversberg	 Deutscher Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar	
	Das ausgefüllte Formular Bitte einsenden an:				
	Mitgliedsnummer:				
	Name		geboren am:		
	Vorname				
	Straße				
	PLZ /Wohnort				
	E-Mail-Adresse				
	Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige				
	Name		geboren am:		
Vorname					
Name		geboren am:			
Vorname					
Name		geboren am:			
Vorname					
Neue Bankverbindung / Einzugsvollmacht Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.					
Kontoinhaber					
Name, Vorname					
BIC					
IBAN					
Name des Kreditinstituts					
Ort, Datum					
Eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers					

▪ Infos zum Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung! Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport

in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen

- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten

- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshöfen
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhöfen
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit

- mit dem alpinen Sicherheitsservice (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außeralpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz. Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt

praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

Freizeit

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf.

Aufnahmeanträge gibt's in der Geschäftsstelle

ACHTUNG

**Wohnungswechsel und
Bankdaten-Änderungen
bitte umgehend der SBS-
Geschäftsstelle melden!
Kündigungen/Änderungen/Anträge
auf Ermäßigungen bis**

30.09.2023

**Formular siehe vorherige Seite
Telefon: 06821-87530
Fax: 06821-9047942
E-Mail: sbs-dav@bergfreunde-
saar.de**

▪ Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Die Bestandsmitglieder erklären sich einverstanden, wenn sie nicht innerhalb von 3 Wochen schriftlich widersprechen.

▪ Mitteilungen der Sektion

Heft 2 /2022 – Winterausgabe 2022/2023
64. Jahrgang

▪ Herausgeber und Verlag

Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins e. V., Parallelstr. 2a, 66583 Spiesen-Elversberg

▪ Druck

DieDrucker.de GmbH & Co. KG
Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim

▪ Redaktion und Anzeigen

Redaktionsteam: Karl-Heinz Ketzler (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit), Wolfgang Rupertus, Birgit Gräber - E-Mail: pr@bergfreunde-saar.de

Impressum

Für Beiträge mit Namensangaben übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss beachten!

Mitteilungen der Sektion Heft 1/2023
Sommerausgabe

Beiträge bitte **nur digital** einreichen
per Mail: pr@bergfreunde-saar.de

bis 15. Februar 2023

(Versand: 15. März 2023)

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden

www.horizont-outdoor.de

HORIZONT

BERGSPORT
KLETTERN
TREKKING
WANDERN

WOLPERTmediendesign



BERATUNG · QUALITÄT · SERVICE

Horizont-Outdoor

Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (06 81) 6 31 96

Telefax: (06 81) 6 82 77

e-mail: info@horizont-outdoor.de


Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-18 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltstelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

DAV, Sektion Bergfreunde Saar e. V.
Parallelstraße 2a, 66583 Spiesen-Elversberg

Deutsche Post 
DIALOGPOST

SCHREINEREI W. R I S C H G M B H

66440 Blieskastel
Blickweilerstraße 27

Tel (0 68 42) 45 06
www.schreinerei-w-risch.de

seit über
40 Jahren

Wir bauen Ideen!

- Restaurierung
- Möbel nach Maß
- Treppen
- Haustüren
- Fenster
- Zimmertüren
- Parkett
- Küchen
- Klappläden
- Reparaturdienst

REHAU-Kunststoff Fenster